

Benutzerhand buch

TC222W TC242W

Farbe und Aussehen des Geräts sind geräteabhängig, und jederzeitige Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Leistungssteigerung sind vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

VOR INBETRIEBNAHME DES GERÄTS	7	Copyright	
	7	In diesem Handbuch verwendete Symbole	
	8	Reinigung	
	9	Absichern des Einbaubereichs	
	9	Vorsichtsmaßnahmen bei der Lagerung	
	10	Sicherheitshinweise	
	10	Symbole	
	11	Strom und Sicherheit	
	12	Installieren	
	14	Betrieb	
	18	Richtige Haltung für die Verwendung des Geräts	
VORBEREITUNG	19	Überprüfen des Inhalts	
	19	Überprüfen des Lieferumfangs	
	20	Bauteile	
	20	Tasten auf Vorderseite	
	23	Rückansicht	
	24	Ansicht von der Seite	
	25	Installieren	
	25	Befestigen des Standfußes	
	26	Anpassen von Neigung und Höhe	
	26	Drehen des Monitors	
	27	Befestigen einer Wandhalterung oder eines Standfußes	
	29	Schloss für den Diebstahlschutz	
VERWENDEN "WINDOWS EMBEDDED STANDARD 7"	30	Was ist der "Windows Embedded Standard 7"-Client?	
	32	Zu verwendende Verbindung "Windows Embedded Standard 7"	
	32	LAN-Anschluss	
	32	Anschließen von USB-Geräten	

Inhaltsverzeichnis

ANSCHLIEßEN UND VERWENDEN EINES EXTERNEN GERÄTS

BILDSCHIRMKONFIGURA TION

33	Verwenden "Windows Embedded Standard 7"
33	Anmeldung
33	"Windows Embedded Standard 7"-Desktop
34	Programme
41	So konfigurieren Sie Dienstprogramme
42	Wiederherstellen des Systems
44	Vor dem Anschließen
44	Vorbereitungen vor dem Anschließen
44	Anschließen und Verwenden eines PCs
44	Anschluss über D-SUB-Kabel (analoger Typ)
45	Verbinden mit einem zweiten Monitor
46	Anschließen an Kopfhörer
46	Anschließen eines Mikrophons
47	Anschließen an die Stromversorgung
48	Einstellen der optimalen Auflösung
49	Helligkeit
49	Einstellen der Helligkeit
50	Kontrast
50	Konfigurieren von Kontrast
51	Schärfe
51	Konfigurieren von Schärfe
52	Augenschonmodus
52	Konfigurieren von Augenschonmodus
53	Spielemodus
53	Den Spielemodus konfigurieren
54	SAMSUNG MAGIC Bright
54	Konfigurieren von SAMSUNG MAGIC Bright
55	SAMSUNG MAGIC Angle
55	Konfigurieren von SAMSUNG MAGIC Angle

Inhaltsverzeichnis

KONFIGURIEREN DES FARBTONS

GRÖßENÄNDERUNG ODER VERSCHIEBEN DER ANZEIGE

57	SAMSUNG MAGIC Upscale
57	Konfigurieren von SAMSUNG MAGIC Upscale
58	Bildgröße
58	Ändern der Bildgröße
59	H-Position und V-Position
59	Konfigurieren von H-Position und V-Position
60	Grob
60	Anpassen von Grob
61	Fein
61	Anpassen von Fein
62	Rot
62	Konfigurieren von Rot
63	Grün
63	Konfigurieren von Grün
64	Blau
64	Konfigurieren von Blau
65	Farbtemp.
65	Konfigurieren der Einstellungen für die Farbtemp.
66	Gamma
66	Konfigurieren von Gamma
67	Sprache
67	Ändern der Sprache
68	H-Position (Menü) und V-Position (Menü)
68	Konfigurieren von H-Position (Menü) und V-Position (Menü)
69	Anz. dauer
69	Konfigurieren von Anz. dauer

Inhaltsverzeichnis

	70	Transparenz
	70	Ändern des Transparenz
SETUP UND RESET	71	Alles zurücksetzen.
	71	Initialisieren von Einstellungen Alles zurücksetzen.
	72	Smarter Öko-Sparm.
	72	Konfigurieren von Smarter Öko-Sparm.
	73	Autom. Aus. Plus
	73	Konfigurieren von Autom. Aus
	75	Konfigurieren von Öko-Timer
	77	Tasten-Wdh.-Zeit
	77	Konfigurieren von Tasten-Wdh.-Zeit
MENÜ INFORMATIONEN U.A.	78	INFORMATIONEN
	78	Anzeigen von INFORMATIONEN
	79	Konfigurieren von Helligkeit, Kontrast und Schärfe auf dem Startbildschirm?
INSTALLIEREN DER SOFTWARE	80	MagicRMS Pro
	80	Informationen zu MagicRMS Pro
	80	Komponenten
	81	MagicRMS Pro Server
	81	MagicRMS Pro Database
	81	MagicRMS Pro Console
	81	PXE
	82	MagicRMS Pro Agent
HANDBUCH ZUR FEHLERBEHEBUNG	83	Anforderungen vor einer Kontaktaufnahme mit dem Samsung- Kundendienstcenter
	83	Testen des Geräts
	83	Überprüfen von Auflösung und Frequenz
	83	Überprüfen Sie folgenden Punkte.

Inhaltsverzeichnis

	86	F & A
TECHNISCHE DATEN	88	Allgemein
	89	Tabelle der Standardsignalmodi
ANHANG	91	Inanspruchnahme des kostenpflichtigen Services (Kosten für Kunden)
	91	Kein Produktdefekt
	91	Ein Schaden am Gerät, der auf einen Kundenfehler zurückzuführen ist
	92	Andere
	93	Terminologie
INDEX		

Copyright

Der Inhalt dieses Handbuchs kann ohne Ankündigung geändert werden, um die Qualität zu verbessern.

© 2015 Samsung Electronics

Samsung Electronics hat die Urheberrechte für dieses Handbuch.

Die teilweise oder vollständige Verwendung oder Vervielfältigung dieses Handbuchs ohne die Genehmigung von Samsung Electronics ist untersagt.

Microsoft, Windows sind eingetragene Marken von Microsoft Corporation.

VESA, DPM und DDC sind eingetragene Marken der Video Electronics Standards Association.

Das Eigentum an allen anderen Marken liegt bei den jeweiligen Inhabern.

- Verwaltungskosten werden abgerechnet, wenn:
 - (a) Auf Ihren Wunsch ein Ingenieur zu Ihnen geschickt wird, und es liegt kein Defekt des Geräts vor.
(d.h. wenn Sie dieses Benutzerhandbuch nicht gelesen haben).
 - (b) Sie das Gerät in eine Reparaturwerkstatt bringen, und es liegt kein Defekt des Geräts vor.
(d.h. wenn Sie dieses Benutzerhandbuch nicht gelesen haben).
- Der abgerechnete Betrag wird Ihnen mitgeteilt, ehe irgendwelche Arbeiten oder Kundenbesuche ausgeführt werden.

In diesem Handbuch verwendete Symbole

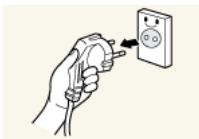


Die folgenden Abbildungen dienen nur als Referenz. Reale Situationen können sich von den in den Abbildungen gezeigten unterscheiden.

Reinigung

Seien Sie vorsichtig bei der Reinigung, weil Display und Verkleidung moderner LCD-Bildschirme anfällig für Kratzer sind.

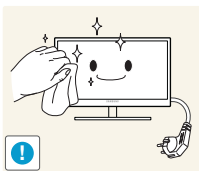
Gehen Sie bei der Reinigung wie folgt vor.



1. Schalten Sie den Bildschirm und den Computer aus.
2. Lösen Sie das Netzkabel vom Monitor.



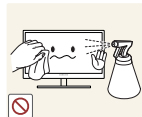
Halten Sie das Stromkabel am Stecker, und berühren Sie das Kabel nicht mit nassen Händen. Andernfalls kann dies zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.



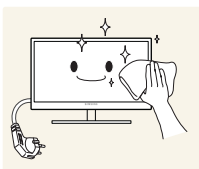
3. Wischen Sie die Anzeige des Monitors mit einem sauberen, weichen und trockenen Tuch ab.



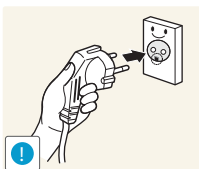
- Verwenden Sie für den Bildschirm keine Reinigungsmittel, die Alkohol, Lösungsmittel oder Tenside enthalten.



- Sprühen Sie kein Wasser oder Reinigungsmittel direkt auf das Gerät.



4. Befeuchten Sie ein weiches, trockenes Tuch mit Wasser, und wringen Sie es gründlich aus, um die Verkleidung des Bildschirms zu reinigen.



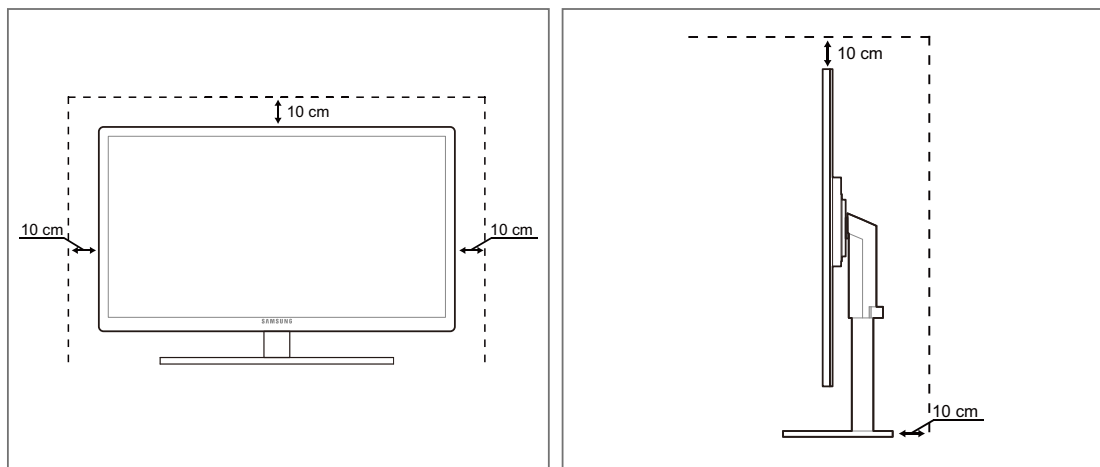
5. Schließen Sie nach dem Reinigen das Netzkabel wieder an das Gerät an.
6. Schalten Sie den Bildschirm und den Computer ein.

Absichern des Einbaubereichs

- Lassen Sie um das Gerät herum genügend Platz frei, um eine ausreichende Belüftung zu gewährleisten. Wenn die Temperatur im Innern des Geräts ansteigt, kann dies zu einem Feuer oder einer Beschädigung des Geräts führen. Achten Sie darauf, dass Sie beim Aufstellen des Geräts mindestens den unten abgebildeten Abstand einhalten.



Das Aussehen kann sich je nach Gerät unterscheiden.



Vorsichtsmaßnahmen bei der Lagerung





Wenden Sie sich unbedingt an das Samsung Kundenservicecenter, wenn das Innere des Bildschirms gereinigt werden muss. (Es wird eine Servicegebühr erhoben.)





Vor Inbetriebnahme des Geräts

Sicherheitshinweise

Vorsicht
STROMSCHLAGGEFAHR - NICHT ÖFFNEN
Vorsicht : UM DAS RISIKO EINES STROMSCHLAGS ZU VERRINGERN, DÜRFEN SIE DIE ABDECKUNG (ODER RÜCKSEITE) NICHT ÖFFNEN. ES BEFINDEN SICH IM INNEREN KEINE TEILE, DIE VON BENUTZERN GEWARTET WERDEN KÖNNEN. ALLE WARTUNGSARBEITEN SIND QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL ZU ÜBERLASSEN.


	Dieses Symbol zeigt an, dass im Inneren Hochspannung vorhanden ist. Es ist gefährlich, Teile im Inneren dieses Geräts zu berühren.
	Dieses Symbol weist darauf hin, dass diesem Produkt wichtige Informationen zu Betrieb und Wartung beiliegen.

Symbole

 Warnung	Eine schwere oder tödliche Verletzung kann verursacht werden, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.
 Vorsicht	Verletzungen oder Sachschäden können verursacht werden, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.
	Mit diesem Symbol gekennzeichnete Handlungen sind verboten.
	Mit diesem Symbol gekennzeichnete Anweisungen sind zu befolgen.

Vor Inbetriebnahme des Geräts

Strom und Sicherheit

 Die folgenden Abbildungen dienen nur als Referenz. Reale Situationen können sich von den in den Abbildungen gezeigten unterscheiden.

Warnung



Verwenden Sie kein(en) beschädigtes/n Netzkabel oder Stecker oder eine lose Steckdose.

- Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.



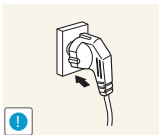
Schließen Sie nicht zu viele Geräte an der gleichen Steckdose bzw. Steckerleiste an.

- Andernfalls kann die Steckdose überhitzen und einen Brand verursachen.



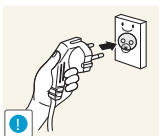
Berühren Sie den Netzstecker nicht mit nassen Händen.

- Andernfalls kann dies zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.



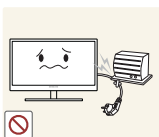
Stecken Sie den Netzstecker ganz hinein, sodass er nicht locker sitzt.

- Eine instabile Verbindung kann einen Brand verursachen.



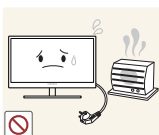
Schließen Sie den Netzstecker an eine geerdete Steckdose an (nur isolierte Geräte vom Typ 1).

- Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.



Knicken Sie das Netzkabel nicht, und ziehen Sie auch nicht mit Gewalt daran. Belasten Sie das Netzkabel nicht mit einem schweren Gegenstand.

- Ein beschädigtes Kabel kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.



Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen auf.

- Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.



Entfernen Sie Staub an den Steckerstiften oder in der Steckdose mit einem trockenen Tuch.

- Andernfalls kann ein Brand entstehen.

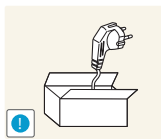
Vor Inbetriebnahme des Geräts

Vorsicht



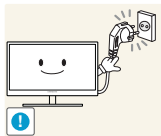
Ziehen Sie den Netzstecker nicht ab, während das Gerät verwendet wird.

- Das Gerät könnte durch eine Überspannung beschädigt werden.



Verwenden Sie das Netzkabel nicht für andere als von Samsung gelieferte zugelassene Produkte.

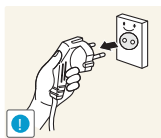
- Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.



Sorgen Sie dafür, dass die Steckdose, an der das Netzkabel angeschlossen ist, gut zugänglich ist.

- Das Netzkabel muss abgezogen werden, um die Stromzufuhr zum Gerät auszuschalten, wenn ein Problem auftritt.

Mit der Ein-/Aus-Taste wird die Stromzufuhr nicht völlig unterbrochen.

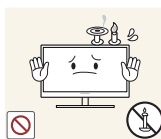


Fassen Sie den Stecker, wenn Sie das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.

- Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.

Installieren

Warnung



Legen Sie auf der Oberseite des Geräts keine Kerzen, Insektenschutzmittel oder Zigaretten ab. Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen auf.

- Andernfalls kann ein Brand entstehen.



Vermeiden Sie die Aufstellung des Geräts in einem kleinen Raum mit schlechter Belüftung, wie ein Bücherregal oder ein Wandschrank.

- Andernfalls kann ein Brand aufgrund einer erhöhten Innentemperatur entstehen.



Bewahren Sie die Verpackungsfolie des Geräts an einem Ort auf, der nicht für Kinder zugänglich ist.

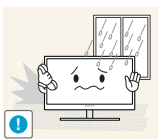
- Kinder könnten daran ersticken.

Vor Inbetriebnahme des Geräts



Stellen Sie das Gerät nicht auf eine instabile oder vibrierende Oberfläche (unsicheres Regal, geneigte Fläche usw.).

- Das Gerät könnte herunterfallen und zerbrechen oder Verletzungen verursachen.
- Wenn das Gerät an einem Ort mit besonders starker Vibration verwendet wird, kann es beschädigt oder ein Brand verursacht werden.



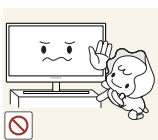
Stellen Sie das Gerät nicht in einem Fahrzeug oder an einem Ort, der Staub, Feuchtigkeit (Wasser tropft u.ä.), Öl oder Rauch ausgesetzt ist, auf.

- Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.



Setzen Sie das Gerät nicht direkter Sonneneinstrahlung, Hitze oder einem heißen Gegenstand wie einem Herd aus.

- Andernfalls kann die Gerätelebensdauer verringert oder ein Feuer verursacht werden.



Stellen Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf.

- Das Gerät könnte herunterfallen und Kinder verletzen.



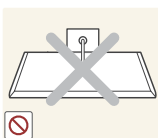
Speiseöl, wie beispielsweise Sojaöl, kann das Gerät beschädigen oder verformen. Stellen Sie das Gerät nicht in einer Küche oder in der Nähe einer Küchentheke auf.

Vorsicht



Achten Sie darauf, das Gerät beim Transport nicht fallen zu lassen.

- Andernfalls kann es zu Betriebsstörungen oder zu Verletzungen kommen.



Legen Sie das Gerät nicht auf seiner Vorderseite ab.

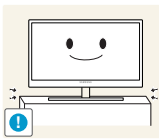
- Der Bildschirm könnte dadurch beschädigt werden.



Stellen Sie bei der Aufstellung des Geräts in einem Schrank oder Regal sicher, dass die Unterkante der Vorderseite des Geräts nicht herausragt.

- Das Gerät könnte herunterfallen und zerbrechen oder Verletzungen verursachen.
- Stellen Sie das Gerät nur in Schränke oder Regale geeigneter Größe.

Vor Inbetriebnahme des Geräts



Setzen Sie das Gerät vorsichtig ab.

- Das Gerät könnte herunterfallen und zerbrechen oder Verletzungen verursachen.



Wenn Sie das Gerät an einem ungewöhnlichen Ort (ein Ort mit viel Feinstaub, chemischen Substanzen, extremen Temperaturen oder hoher Feuchtigkeit oder an einem Ort, an dem das Gerät ständig für einen längeren Zeitraum in Betrieb sein soll) aufstellen, kann dies seine Leistung erheblich beeinträchtigen.

- Wenden Sie sich unbedingt an das Samsung Kundenservicecenter, bevor Sie das Gerät an einem solchen Ort aufstellen.

Betrieb

Warnung



Das Gerät steht unter Hochspannung. Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu zerlegen, zu reparieren oder zu modifizieren.

- Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.
- Wenden Sie sich zur Reparatur an das Samsung Kundenservicecenter.



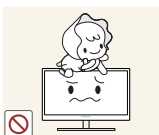
Lösen Sie alle Kabel einschließlich des Netzkabels vom Gerät, bevor Sie es transportieren.

- Andernfalls kann das Netzkabel beschädigt und ein Brand oder Stromschlag hervorgerufen werden.



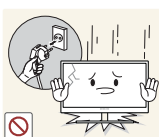
Wenn das Gerät ein seltsames Geräusch, Brandgeruch oder Rauch von sich gibt, ziehen Sie sofort das Netzkabel ab, und wenden Sie sich an das Samsung Kundenservicecenter.

- Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.



Lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen.

- Das Gerät könnte herunterfallen, und Ihr Kind könnte sich verletzen.



Wenn das Gerät heruntergefallen oder die Verkleidung beschädigt ist, schalten Sie es aus und ziehen Sie das Netzkabel ab. Wenden Sie sich dann an das Samsung Kundenservicecenter.

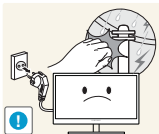
- Andernfalls kann dies zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.

Vor Inbetriebnahme des Geräts



Legen Sie keine schweren Gegenstände, Spielzeug oder Süßigkeiten auf die Oberseite des Geräts.

- Das Gerät oder schwere Gegenstände könnten herunter fallen, wenn Kinder nach dem Spielzeug oder den Süßigkeiten greifen, was zu schweren Verletzungen führen könnte.



Schalten Sie das Gerät während eines Gewitters aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab.

- Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.



Lassen Sie auf das Gerät keine Gegenstände fallen, und schlagen Sie auch nicht dagegen.

- Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.



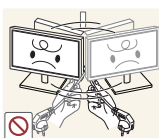
Bewegen Sie das Gerät nicht, indem Sie am Netzkabel oder an einem anderen Kabel ziehen.

- Andernfalls kann das Netzkabel oder das Gerät beschädigt und ein Brand oder Stromschlag hervorgerufen werden.



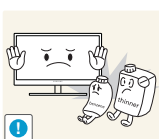
Berühren Sie das Gerät oder den Netzstecker nicht, wenn Gas austritt. Lüften Sie den Raum sofort.

- Funken können eine Explosion oder einen Brand verursachen.



Heben oder bewegen Sie das Gerät nicht, indem Sie am Netzkabel oder an einem anderen Kabel ziehen.

- Andernfalls kann das Netzkabel oder das Gerät beschädigt und ein Brand oder Stromschlag hervorgerufen werden.



Verwenden Sie kein brennbares Spray und keine brennbare Substanz in der Nähe des Geräts, und bewahren Sie diese auch nicht in der Nähe auf.

- Dies kann zu einer Explosion oder zu einem Brand führen.



Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsöffnungen nicht durch Tischdecken oder Vorhänge blockiert sind.

- Andernfalls kann ein Brand aufgrund einer erhöhten Innentemperatur entstehen.

Vor Inbetriebnahme des Geräts



Stecken Sie keine metallischen Gegenstände (Schrauben, Münze, Haarnadeln usw.) oder brennbaren Objekte (Papier, Streichhölzer usw.) in die Lüftungsöffnungen oder Anschlüsse des Geräts.

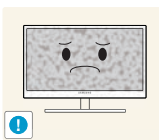
- Wenn in das Gerät Wasser oder Fremdsubstanzen eindringen, schalten Sie es aus, ziehen Sie das Netzkabel ab, und wenden Sie sich an das Samsung Kundenservicecenter.
- Andernfalls kann es zu Betriebsstörungen, einem elektrischen Schlag oder Brand kommen.



Stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gegenstände (Vasen, Töpfe, Flaschen usw.) oder metallischen Gegenstände auf das Gerät.

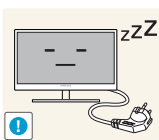
- Wenn in das Gerät Wasser oder Fremdsubstanzen eindringen, schalten Sie es aus, ziehen Sie das Netzkabel ab, und wenden Sie sich an das Samsung Kundenservicecenter.
- Andernfalls kann es zu Betriebsstörungen, einem elektrischen Schlag oder Brand kommen.

Vorsicht



Das Anzeigen von Standbildern auf dem Bildschirm über einen längeren Zeitraum kann zum Einbrennen von Nachbildern oder Pixelfehlern führen.

- Wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, aktivieren Sie den Energiesparmodus oder einen Bewegtbild-Bildschirmschoner.



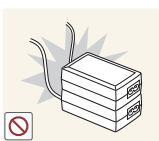
Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, wenn Sie das Gerät für einen längeren Zeitraum (Urlaub usw.) nicht verwenden.

- Andernfalls kann es durch angesammelten Staub, Überhitzung, elektrischen Schlag oder Leckstrom zu einem Brand kommen.



Verwenden Sie das Gerät mit der empfohlenen Auflösung und Frequenz.

- Ihr Sehvermögen könnte sich sonst verschlechtern.



Stapeln Sie AC/DC-Netzteile nicht.

- Andernfalls kann ein Brand entstehen.



Entfernen Sie den Plastikbeutel vom AC/DC-Netzteil, bevor Sie es verwenden.

- Andernfalls kann ein Brand entstehen.

Vor Inbetriebnahme des Geräts



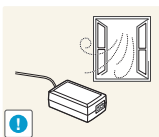
Schützen Sie das AC/DC-Netzteil vor Wasser oder Feuchtigkeit.

- Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.
- Vermeiden Sie die Verwendung des Geräts im Freien, wo es Regen oder Schnee ausgesetzt sein könnte.
- Achten Sie darauf, das AC/DC-Netzteil nicht mit Wasser in Kontakt zu bringen, wenn Sie den Boden wischen.

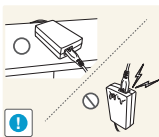


Stellen Sie das AC/DC-Netzteil nicht in die Nähe eines Heizgeräts.

- Andernfalls kann ein Brand entstehen.

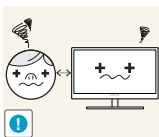


Bewahren Sie das AC/DC-Netzteil in einem gut belüfteten Raum auf.



Wenn Sie das Ladegerät so ablegen, dass es mit der Schnur nach oben hängt, könnten Wasser oder andere Fremdkörper in den Adapter eindringen und so eine Fehlfunktion verursachen.

Legen Sie daher das Ladegerät immer flach auf einen Tisch oder auf den Boden.



Wenn Sie über einen längeren Zeitraum aus zu geringer Entfernung auf den Bildschirm schauen, kann dies zu einer Verschlechterung Ihres Sehvermögens führen.



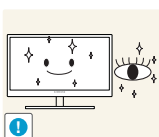
Stellen Sie den Bildschirm nicht auf den Kopf. Transportieren Sie ihn nicht, indem Sie ihn am Ständer halten.

- Das Gerät könnte herunterfallen und zerbrechen oder Verletzungen verursachen.



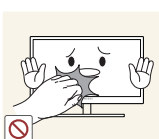
Verwenden Sie keine Luftbefeuchter oder Öfen in der Nähe des Geräts.

- Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.



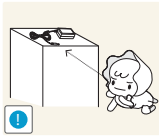
Gönnen Sie Ihren Augen pro 1 Stunde Geräteverwendung eine Pause von 5 Minuten.

- Die Augen werden weniger ermüdet.

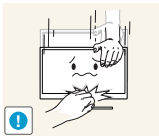


Berühren Sie nicht den Bildschirm, wenn das Gerät längere Zeit eingeschaltet war, weil es heiß wird.

Vor Inbetriebnahme des Geräts

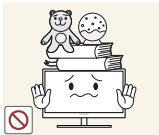


Bewahren Sie die kleinen mit dem Gerät verwendeten Zubehörteile außerhalb der Reichweite von Kindern auf.



Seien Sie beim Einstellen des Gerätewinkels oder der Ständerhöhe vorsichtig.

- Andernfalls könnten Finger oder Hände von Kindern stecken bleiben und verletzt werden.
- Wenn Sie das Gerät übermäßig kippen, kann es herunterfallen und Verletzungen verursachen.



Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät.

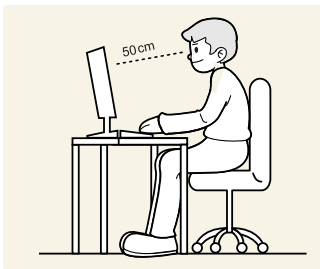
- Betriebsstörungen oder Verletzungen können die Folge sein.



Stellen Sie keine zu große Lautstärke ein, wenn Sie Kopfhörer oder Ohrstecker benutzen.

- Zu große Lautstärke kann zu Gehörschädigungen führen.

Richtige Haltung für die Verwendung des Geräts



Verwenden Sie das Gerät in der richtigen Haltung wie folgt:

- Sitzen Sie aufrecht, mit geradem Rücken.
- Lassen Sie einen Abstand von 45 bis 50 cm zwischen Auge und Bildschirm, und blicken Sie leicht nach unten auf den Bildschirm.
Die Augen sollen direkt vor dem Bildschirm sein.
- Passen Sie den Winkel so an, dass sich auf dem Bildschirm kein Licht reflektiert.
- Halten Sie Ihre Unterarme senkrecht zu Ihren Oberarmen und auf einer Ebene mit dem Handrücken.
- Halten Sie die Ellenbogen ungefähr in einem rechten Winkel.
- Stellen Sie die Höhe des Gerät so ein, dass Sie Ihre Knie mindestens 90° beugen können, die Fersen auf dem Boden aufliegen und Ihre Arme niedriger als Ihr Herz positioniert sind.

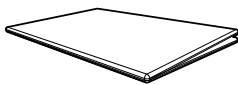
1.1 Überprüfen des Inhalts

1.1.1 Überprüfen des Lieferumfangs



- Kontaktieren Sie den Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben, wenn etwas fehlt.
- Das Aussehen der tatsächlichen Komponenten kann von den Abbildungen abweichen.

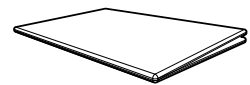
Komponenten



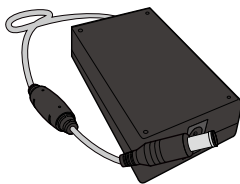
Kurzanleitung zur Konfiguration



Garantiekarte
(nicht überall verfügbar)



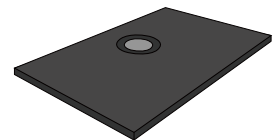
Erklärungen zur Einhaltung
gesetzlicher Vorschriften



AC/DC-Netzteil
(abnehmbar)



Netzkabel
(nur bei abnehmbarem AC/DC-
Netzteil)



Sockel



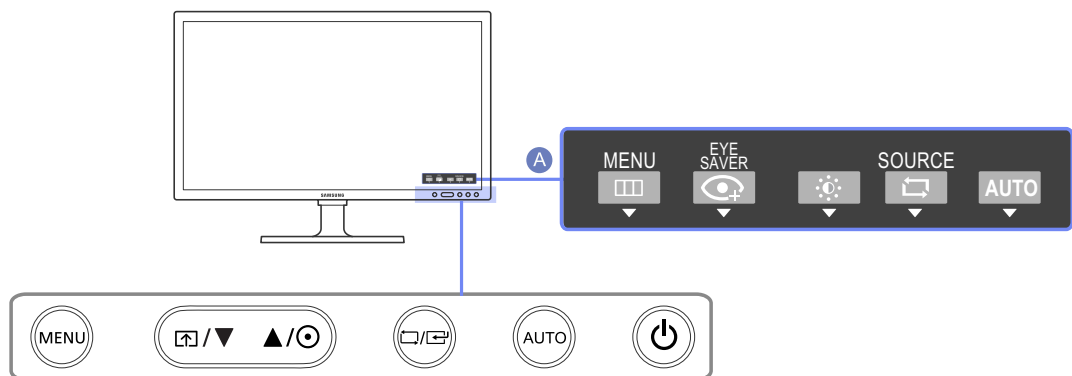
Der Inhalt der Lieferkiste kann sich je nach Standort unterscheiden.



1.2 Bauteile








1.2.1 Tasten auf Vorderseite





Die Farbe und Form von Teilen können sich von diesen Darstellungen unterscheiden. Unangekündigte Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Qualitätssteigerung sind vorbehalten.



Symbole	Beschreibung
	<p>Öffnen oder Schließen des On Screen-Display (OSD)-Menüs oder Rückkehr zum letzten Menü.</p> <ul style="list-style-type: none"> • OSD-Sperre: Beibehalten der aktuellen Einstellungen oder Sperren der OSD-Steuerung, um unbeabsichtigte Änderungen an den Einstellungen zu verhindern. Aktivieren: Drücken Sie zum Sperren der OSD-Steuerung 10 Sekunden lang die Taste [MENU]. Deaktivieren: Drücken Sie zum Freigeben der gesperrten OSD-Steuerung 10 Sekunden lang die Taste [MENU]. <p> Wenn das Bildschirmmenü gesperrt ist,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Helligkeit und Kontrast können angepasst werden. Augenschonmodus ist verfügbar. INFORMATIONEN lassen sich anzeigen. • Die Funktion Augenschonmodus kann durch Drücken der [↕]-Taste verwendet werden. (Die Augenschonmodus ist auch verfügbar, wenn die OSD-Steuerung gesperrt ist.)

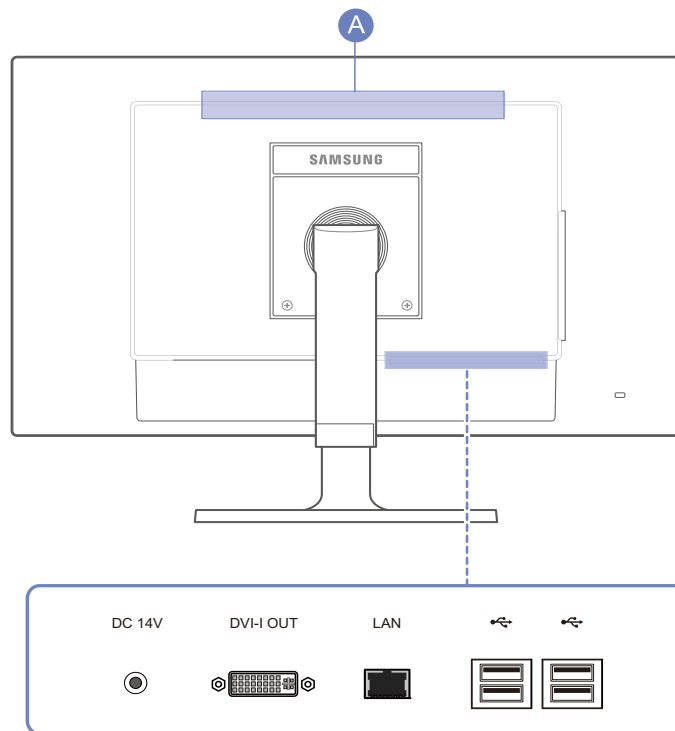
Symbole	Beschreibung
	<p>Drücken Sie die []-Taste, um den Augenschonmodus zu aktivieren oder zu deaktivieren.</p> <p>Die folgenden Elemente sind nicht verfügbar, wenn die Funktion Augenschonmodus verfügbar ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> • BILD → Helligkeit, Spielmodus, SAMSUNG MAGIC Bright, SAMSUNG MAGIC Angle • FARBE • SETUP & RESET → Smarter Öko-Sparm.
	<p>Navigieren zum oberen oder unteren Menü oder Ändern des Wertes einer Option im OSD-Menü.</p>
	<p>Bestätigen einer Menüauswahl.</p> <p>Durch Drücken der Taste [] können Sie die Eingangsquelle (Client/Analog) ändern, wenn das OSD-Menü nicht angezeigt wird. Wenn Sie das Gerät einschalten oder die Eingangsquelle durch Drücken der Taste [] ändern, wird auf dem Bildschirm oben links die aktuelle Eingangsquelle angezeigt.</p>
	<p>Drücken Sie die Taste [AUTO], um die Bildschirmeinstellung automatisch durchzuführen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nur im Analog-Modus verfügbar. • Wenn Sie die Auflösung unter „Eigenschaften von Anzeige“ ändern, wird die Funktion Autom. Einstellung aktiviert.


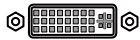



Symbole	Beschreibung
	<p>Schaltet den Bildschirm ein bzw. aus.</p> <p>Wenn Sie den Netzschalter länger als 4 Sekunden drücken, wird das Gerät zwangsweise heruntergefahren.</p>  <ul style="list-style-type: none"> • Die Netzanzeige leuchtet, wenn das Gerät ordnungsgemäß arbeitet. • Um den Stromverbrauch zu reduzieren, wird empfohlen, das Netzkabel abzuziehen, wenn Sie das Gerät für einen längeren Zeitraum nicht verwenden.
 Funktionstastenhilfe	<p>Wenn Sie auf eine der Tasten am Bildschirm drücken, wird die Funktionstasten-Hilfe auf dem Bildschirm angezeigt. (Dies gilt nicht für die Netztaсте.)</p> <p>Wenn Sie eine Taste auf der Frontseite des Monitors drücken, wird die Funktionstasten-Hilfe mit einer Beschreibung der Tastenfunktionen angezeigt, noch ehe das Menü für die gedrückte Taste erscheint.</p> <p>Um das Menü zu öffnen, drücken Sie die Taste auf der Vorderseite des Monitors noch einmal.</p> <p>Die Funktionstasten-Hilfe kann sich je nach Funktionen und Modell unterscheiden. Kontrollieren Sie dies am jeweiligen Gerät.</p>

1.2.2 Rückansicht



Die Farbe und Form von Teilen können sich von diesen Darstellungen unterscheiden. Unangekündigte Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Qualitätssteigerung sind vorbehalten.

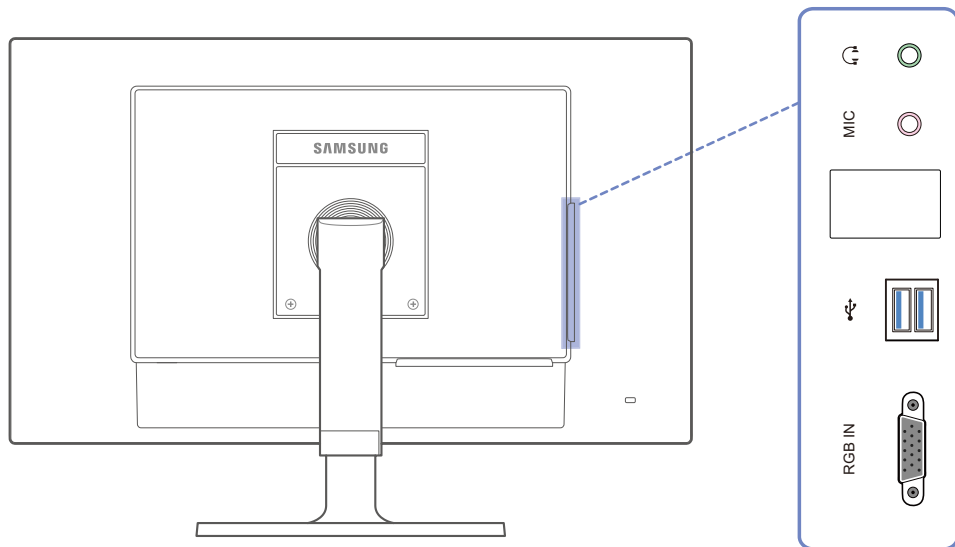






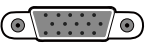
Anschluss	Beschreibung
	Für den Anschluss des AC/DC-Netzteils.
	Zur Verbindung mit einem Monitor über ein DVI- oder DVI-zu-RGB-Kabel.
	Zur Verbindung mit einem PC über ein LAN-Kabel.
	Anschließen an ein USB-Gerät.
	Lautsprecher

1.2.3 Ansicht von der Seite



Die Farbe und Form von Teilen können sich von diesen Darstellungen unterscheiden. Unangekündigte Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Qualitätssteigerung sind vorbehalten.

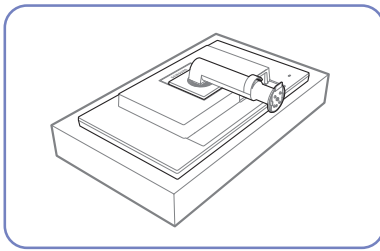


Anschluss	Beschreibung
	Zur Verbindung mit einem Audioausgabegerät wie zum Beispiel Kopfhörer.
MIC 	Verbinden mit einem Mikrofon.
	Anschließen an ein USB-Gerät. Kompatibel mit einem USB-Kabel, Version 3.0 oder niedriger.  Externe Geräte können über diese USB-Anschlüsse geladen werden.
RGB IN 	Zur Verbindung mit einem PC über ein D-SUB-Kabel.

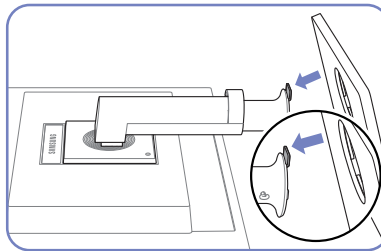
1.3 Installieren

1.3.1 Befestigen des Standfußes

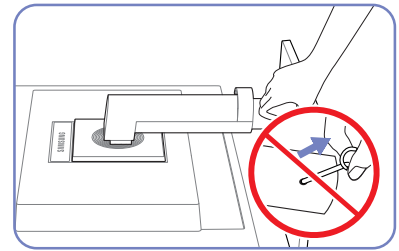
Ehe Sie das Gerät montieren, legen Sie es mit dem Bildschirm nach unten auf eine flache und stabile Oberfläche.



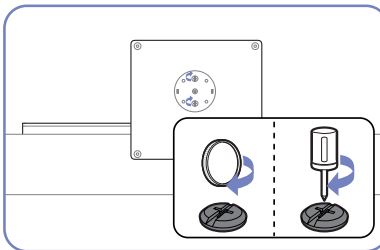
Legen Sie als Schutz ein Tuch oder Polster auf eine ebene Oberfläche. Legen Sie das Gerät anschließend mit der Vorderseite nach unten oben auf das Polster.



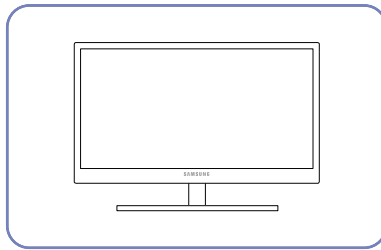
Schieben Sie den Sockel in Pfeilrichtung in den Standfuß.



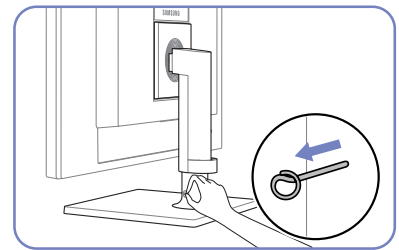
Entfernen Sie den Sicherungsstift erst, nachdem Sie den Standfuß befestigt haben.



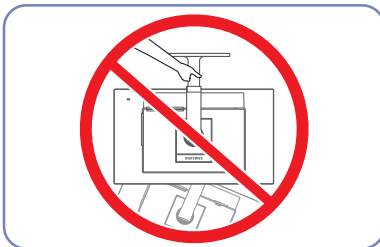
Ziehen Sie (mit einem Schraubenzieher oder einer Münze) die Schraube an der Unterseite des Sockels fest.



Stellen Sie das Gerät aufrecht hin, nachdem Sie den Standfuß befestigt haben.



Sie können den Sicherungsstift nun entfernen und den Standfuß ausrichten.



- Achtung

Drehen Sie das Gerät nicht auf den Kopf und halten es nur am Standfuß.

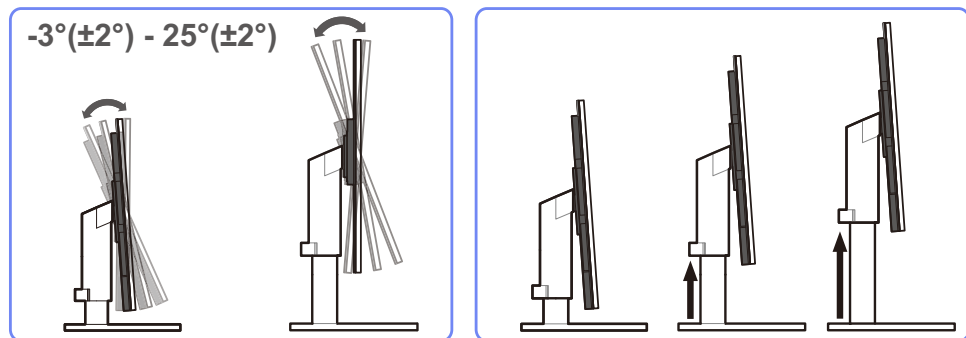


- Beim Zerlegen gehen Sie in der umgekehrten Reihenfolge vor.
- Die Farbe und Form von Teilen können sich von diesen Darstellungen unterscheiden. Unangekündigte Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Qualitätssteigerung sind vorbehalten.

1.3.2 Anpassen von Neigung und Höhe



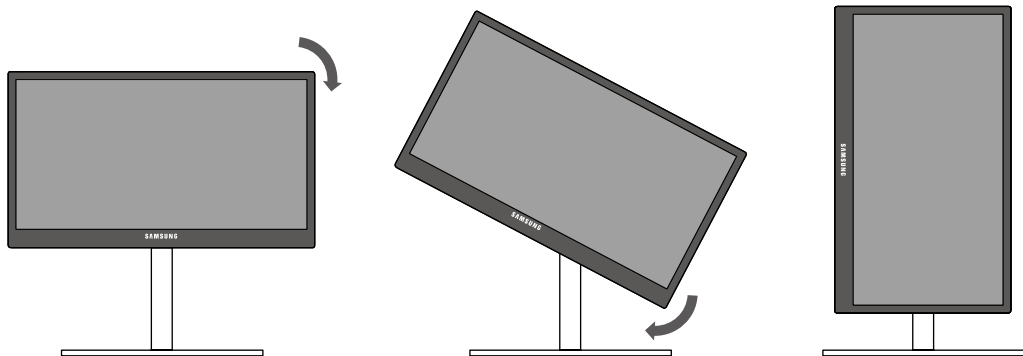
Die Farbe und Form von Teilen können sich von diesen Darstellungen unterscheiden. Unangekündigte Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Qualitätssteigerung sind vorbehalten.



- Um die Höhe einzustellen, entfernen Sie den Sicherungsstift.
- Sie können den Neigungswinkel sowie die Höhe des Monitors anpassen.
- Halten Sie beim Anpassen der Neigung oder Höhe an beiden Seiten fest, um zu verhindern, dass das Gerät durch übermäßige Kraft beschädigt wird.
- Bei Drehung und Höheneinstellung gibt es eine bestimmte Toleranz. Bleiben Sie beim Drehen oder Einstellen der Höhe des Geräts innerhalb der Toleranzen.

1.3.3 Drehen des Monitors

Sie können den Monitor wie unten abgebildet drehen.



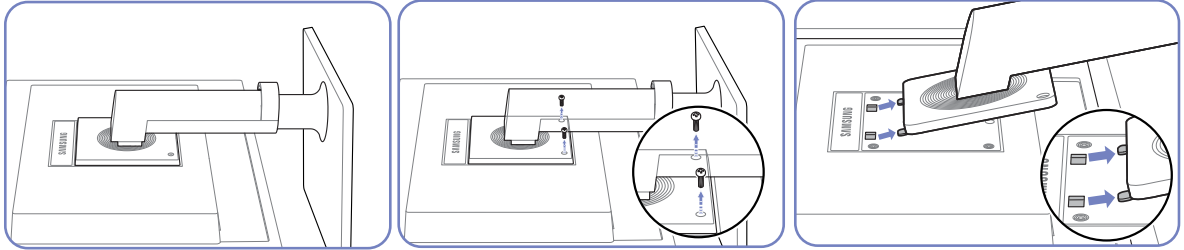
- Achten Sie darauf, den Standfuß vollständig ausziehen, bevor Sie den Monitor drehen.
- Wenn Sie den Monitor drehen und der Standfuß ist nicht vollständig ausgezogen, schlägt die Kante des Monitors auf den Boden und wird beschädigt.
- Drehen Sie den Monitor nicht gegen den Uhrzeigersinn. Der Monitor könnte beschädigt werden.

1.3.4 Befestigen einer Wandhalterung oder eines Standfußes

Vor der Installation



Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

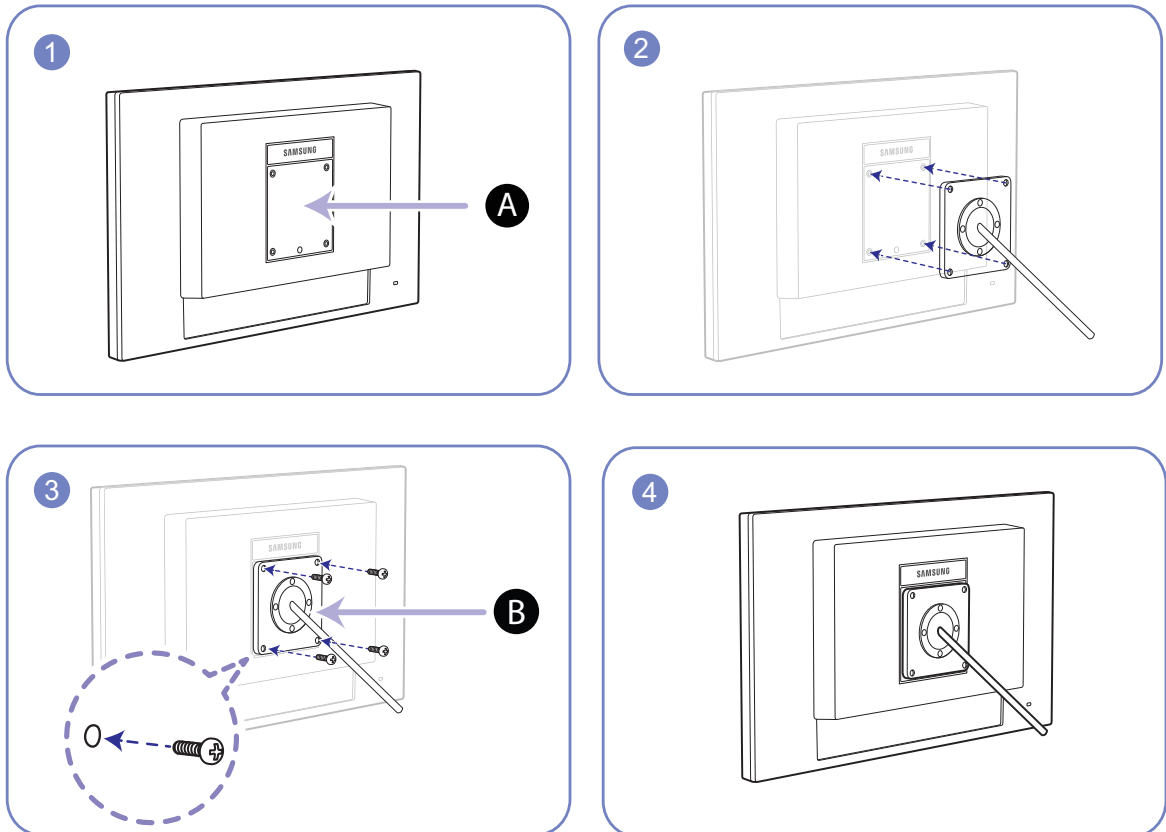


Legen Sie als Schutz ein Tuch oder Polster auf eine ebene Oberfläche. Legen Sie das Gerät anschließend mit der Vorderseite nach unten oben auf das Polster.

Lösen Sie die Schraube auf der Rückseite des Geräts.

Heben Sie den Standfuß an und nehmen Sie ihn ab.

Befestigen einer Wandhalterung oder eines Standfußes



A Befestigen Sie die Wandhalterung oder den Standfuß hier

B Halterung (separat erhältlich)

Richten Sie die Nuten an den entsprechenden Bauteilen der Wandhalterung oder des Standfußes aus und ziehen Sie die Schrauben an der Gerätehalterung fest.

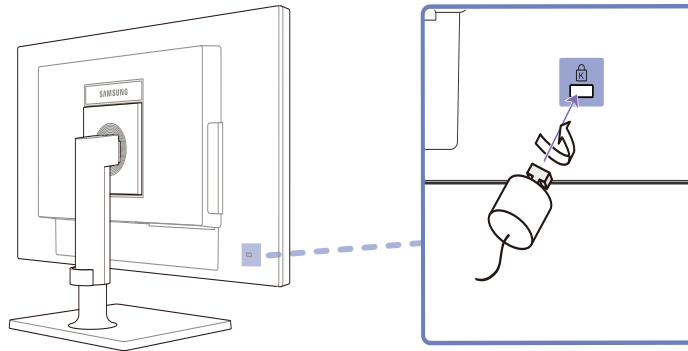


Hinweise

- Wenn Sie eine Schraube verwenden, die länger ist als der Standard, können die inneren Bauteile des Geräts beschädigt werden.
- Bei Wandhalterungen, die nicht der VESA-Spezifikation für Schrauben entsprechen, kann die Länge der Schrauben je nach Spezifikation unterschiedlich sein.
- Verwenden Sie keine Schrauben, die nicht der VESA-Standardspezifikation entsprechen. Befestigen Sie die Wandhalterung oder den Standfuß nicht mit übermäßiger Kraft. Das Gerät könnte herunterfallen und beschädigt werden oder Verletzungen verursachen. Samsung haftet nicht für Geräteschäden oder Verletzungen, wenn die falschen Schrauben verwendet werden oder die Wandhalterung oder der Standfuß mit übermäßiger Kraft befestigt werden.
- Samsung haftet nicht für Geräteschäden oder Verletzungen, wenn eine Wandhalterung verwendet wird, die nicht den vorgegebenen Spezifikationen entspricht, oder wenn Sie die Wandhalterung selbst anbringen.
- Um das Gerät an der Wand zu montieren, müssen Sie eine Wandhalterung kaufen, die einen Abstand von mindestens 10 cm zur Wand bietet.
- Achten Sie darauf, nur einen standardmäßigen Wandhalterungssatz zu verwenden.
- Entfernen Sie den Sockel vom Monitor, wenn Sie den Monitor an der Wand aufhängen möchten.

1.3.5 Schloss für den Diebstahlschutz

Durch das Schloss für den Diebstahlschutz können Sie das Gerät sogar im öffentlichen Bereich sicher verwenden. Die Form und Verriegelungsmethode des Schlosses hängen vom jeweiligen Hersteller ab. Informationen zur richtigen Anwendung des Diebstahlschutzes entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung. Das Sicherheitsschloss ist gesondert lieferbar.



So schließen Sie die Verriegelung für den Diebstahlschutz ab:

- 1 Befestigen Sie das Kabel Ihrer Verriegelung für den Diebstahlschutz an einem schweren Objekt wie z. B. einem Schreibtisch.
- 2 Führen Sie das eine Ende des Kabels durch die Schleife am anderen Ende.
- 3 Setzen Sie die Verriegelung in den Steckplatz des Schlosses für den Diebstahlschutz an der Rückseite des Geräts ein.
- 4 Verriegeln Sie das Schloss.



- Eine Verriegelung für den Diebstahlschutz ist gesondert erhältlich.
- Informationen zur richtigen Anwendung des Diebstahlschutzes entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.
- Verriegelungen für den Diebstahlschutz können im Elektronikfachhandel oder online gekauft werden.

2.1 Was ist der "Windows Embedded Standard 7"-Client?

Der **Microsoft Windows Embedded Standard 7 (WES7)**-Client verwendet das Betriebssystem **Microsoft Windows Embedded Standard 2011**. Wenn der WES-Client mit einem Server verbunden ist, auf dem die Dienste **Citrix XenDesktop**, **VMware Horizon** oder **Microsoft Remote Desktop Connection** verfügbar sind, werden die Daten für Tastatur, Maus, Ton/Bild und Anzeige über das Netzwerk an den Client weitergeleitet.

Verbindungsfähige Server.

- Ein **Citrix XenDesktop**-Server
 - **Microsoft Windows Server 2008, 2008R2, 2012, 2012R2**, auf dem **Terminal Service** und **Citrix XenServer** installiert sind.
- Ein **VMware Horizon**-Server
 - **Microsoft Windows Server 2008, 2008R2, 2012, 2012R2**, auf dem **Terminal Service** und **VMWare Server** installiert sind.
- Ein **Microsoft RDP(Remote Desktop Protocol)** Server
 - **Microsoft Windows Server 2008, 2008R2, 2012, 2012R2**, auf dem **Terminal Service** installiert sind.
 - **Microsoft Windows 7 Professional**



Dieses Handbuch beschreibt die vom **WES** -Client bereitgestellten Funktionen. Es erläutert allerdings nicht die allgemeinen Funktionalitäten von **WES**. Weitere allgemeine Informationen zu **WES7** finden Sie in der Hilfe zu **WES7**, die von **Microsoft** zur Verfügung gestellt wird.

- **Wake On LAN**

Diese Funktion ermöglicht das Einschalten des Geräts, indem von einem externen System über ein Netzwerk ein vordefinierter Befehl an das Gerät gesendet wird.

Stellen Sie sicher, dass das Netzwerk mit dem PC, der den Befehl an das Gerät sendet, Daten austauschen kann. Stellen Sie sicher, dass Sie ein Programm einsetzen, das **Wake on LAN**-Signale generieren kann.



- Stellen Sie sicher, dass immer eine Stromquelle angeschlossen ist, damit die Funktion die gewünschte Wirkung erzielt, wenn das Gerät ausgeschaltet ist.
- Die Funktion ist zum Einschalten des Geräts bestimmt. (Sie unterstützt nicht das Ausschalten des Geräts.)

Konfigurieren der Einstellungen

- 1 Drücken Sie die Netztaste am Gerät, um die Netz-LED einzuschalten. Drücken Sie **F2**, um die Seite zur BIOS-Konfiguration zu öffnen.
- 2 Gehen Sie zu **AMD** → **Platform**, und stellen Sie **Wake on LAN option** auf **Disable** bzw. **Enable** ein.
(Standardeinstellung ist **Enable**.)
- 3 Drücken Sie **F10**, um die Änderung zu speichern (**Save**). Beantworten Sie die Nachfrage mit **Yes**, um die laufende Sitzung zu beenden.

- **Wake on USB**

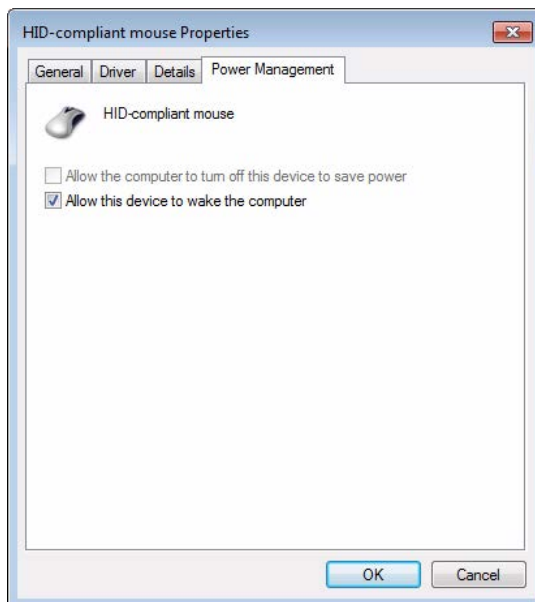
Die Funktion schaltet das System in den normalen Betriebsmodus um, wenn sich das System im Standby-Modus befindet, weil es eine bestimmte Zeit nicht verwendet wurde. Der Modus wird umgeschaltet, wenn eine Tastatur- oder Mausaktivität erkannt wird.



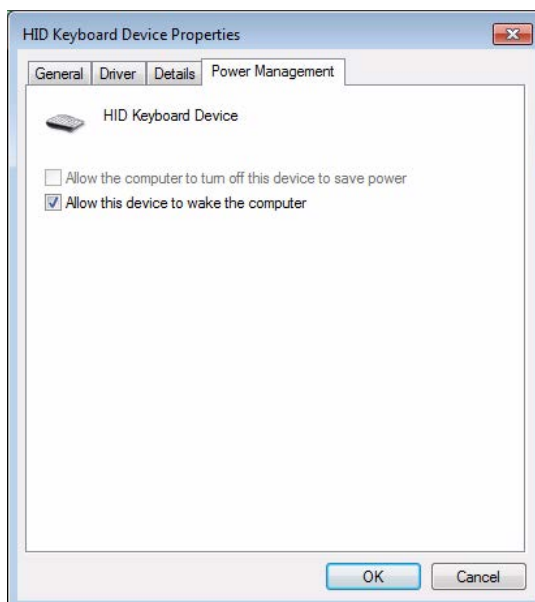
Das kann beispielsweise das Klicken auf eine Maustaste oder das Drücken einer Taste auf der Tastatur sein.

Konfigurieren der Einstellungen

- 1 Wählen Sie **Systemsteuerung** → **System** → **Geräte-Manager** → **Mäuse** → **Energieverwaltung** → **Gerät kann den Computer aus dem Ruhezustand aktivieren** aus.

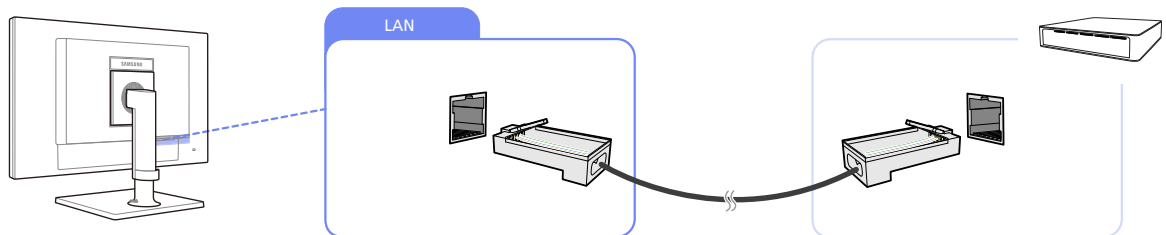


- 2 Wählen Sie **Systemsteuerung** → **System** → **Geräte-Manager** → **Tastaturen** → **Energieverwaltung** → **Gerät kann den Computer aus dem Ruhezustand aktivieren** aus.



2.2 Zu verwendende Verbindung "Windows Embedded Standard 7"

2.2.1 LAN-Anschluss

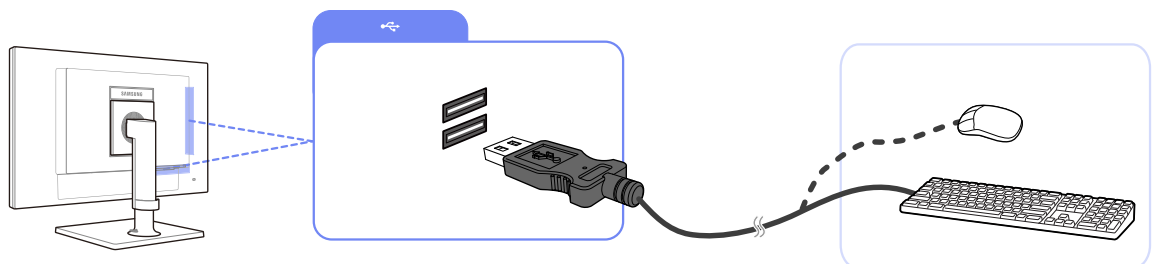


1 Schließen Sie das LAN-Kabel an den [LAN]-Anschluss auf der Rückseite des Geräts an.



- Nicht unterstützt bei Netzwerkgeschwindigkeiten von maximal 10 MB/s.
- Verwenden Sie ein Cat 5-Kabel (STP*-Typ) für die Verbindung.
*STP: Abgeschirmtes verdrehtes Kabel (Shielded Twisted Pair)

2.2.2 Anschließen von USB-Geräten



1 Schließen Sie ein USB-Gerät (Tastatur, Maus usw.) an den Anschluss [USB] auf der Rückseite des Geräts an.



Der [USB]-Anschluss unterstützt USB 2.0.

2.3 Verwenden "Windows Embedded Standard 7"

2.3.1 Anmeldung

Wenn der Client startet, können Sie sich durch Eingabe Ihres Benutzernamens und Ihres Kennworts beim Server anmelden. Standardmäßig sind Sie automatisch mit einem **Administrator**-Konto und einem leeren Kennwort angemeldet.

2.3.2 "Windows Embedded Standard 7"-Desktop

Standard User

Wenn Sie als **Standard User** angemeldet sind, gibt es zahlreiche Einschränkungen, die das System vor fehlerhaften Benutzeraktionen schützen. Sie können nicht auf die Systemlaufwerke zugreifen. Zudem bestehen Einschränkungen beim Konfigurieren ihrer Eigenschaften. Um die erweiterten Einstellungen und die Detailsinstellungen des Clients zu konfigurieren, melden Sie sich als **Administrator** an.



Es wird empfohlen, für normale Benutzer, die das Gerät verwenden, **Standard User** zu erstellen.

Administrator

Das **Administrator**-Konto hat Berechtigungen zum Konfigurieren der Systemeinstellungen sowie zum Installieren/Deinstallieren von Software. Wenn Zugriffsrechte aus Sicherheitsgründen beschränkt werden müssen oder Administratorrechte nicht erforderlich sind, wird empfohlen, für allgemeine Benutzer **Standard User**-Konten zu erstellen

Das Lautstärkesymbol, das Statussymbol „Erweiterter Schreibfilter“ und die Systemzeit werden auf der **Administrator**-Taskleiste angezeigt. Die **Administrator**-Berechtigung ist erforderlich, um Programme hinzuzufügen und entfernen zu können.

Log off, Restart, Shut down

- Um die aktuelle Sitzung zu beenden, schalten Sie Ihren Client über das **Start**menü aus, oder führen Sie einen Neustart durch. [**Start** → **Shut down**]. Das Windows-Dialogfeld **Shut Down** wird angezeigt. Um den Client unverzüglich herunterzufahren, wählen Sie [**Start** → **Shut down**]. Um die Optionen **Log off**, **Restart** usw. zu wählen, bewegen Sie den Cursor über das Symbol ► neben [**Shut down**]. Alternativ können Sie die Option **Log off** oder **Shut down** mit Hilfe des Dialogfelds „Windows-Sicherheit“ ausführen, indem Sie die Tastenkombination [**Strg** + **Alt** + **Del**] drücken. Wenn „**Force Auto Log on**“ aktiviert wird, werden Sie nach jedem Abmelden sofort angemeldet.
- Das Ausführen der Optionen **Log off**, **Restart** und **Shut down** des Client wirkt sich auf die Vorgänge des EWFs (Erweiterter Schreibfilter) aus. Um die geänderte Systemkonfiguration beizubehalten, müssen Sie einen Cache für die aktuelle Systemsitzung im Flashspeicher speichern. Andernfalls geht die geänderte Konfiguration verloren beim nächsten Ausschalten oder Neustart des Client verloren. (Beim Abmelden wird die Konfiguration gespeichert und beim erneuten Anmelden wieder aufgerufen.) Weitere Informationen zum **Enhanced Write Filter** finden Sie in der Hilfe zum Programm.

2.3.3 Programme

Remote Desktop Connection

Sie können einen laufenden Terminal-Server oder einen anderen Computer (**Windows 95** oder höher) über eine Remotedesktopverbindung steuern.

- **Remote Desktop**

- Auf dem betreffenden Computer muss **Windows 7 Professional** oder **Microsoft Windows Server 2008, 2008R2, 2012, 2012R2** installiert sein, um die Remotesteuerung zu ermöglichen. Dieser Computer wird als „Host“ bezeichnet.
- Auf dem Remotecomputer, muss ein höheres Betriebssystem als **Windows 95** ausgeführt werden. Dieser Computer wird als „Client“ bezeichnet. Auf dem Client muss die Clientsoftware für die Remotedesktop-Verbindung installiert sein.
- Außerdem muss eine Internetverbindung bestehen. Breitbandinternetverbindungen gewährleisten hohe Leistung. Da das Remotedesktop nur einen Mindestsatz an Daten sendet, einschließlich der Anzeigedaten und Tastaturdaten, um den Host remote zu steuern, ist jedoch keine Breitbandverbindung erforderlich. Sie können Remotedesktop auch über Internetverbindungen mit niedriger Bandbreite ausführen.



Solange das Remotedesktop auf **Windows 7 Professional** ausgeführt wird, haben Sie keinen Zugriff auf das Betriebssystem des lokalen Computers.

- **So aktivieren Sie Ihren Computer als Host**

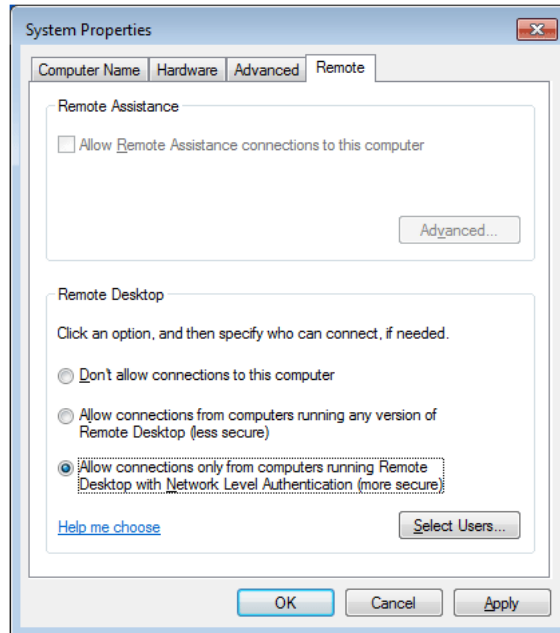
Aktivieren Sie zunächst die Funktion **Remote Desktop**, um die Steuerung von einem anderen Computer aus zu ermöglichen. Sie müssen als **Administrator** oder als Mitglied der **Administrators group** angemeldet sein, um **Remote Desktop** auf Ihrem Computer aktivieren zu können. Gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1 Öffnen Sie in der **Control Panel** den **Systemordner**.
- 2 Wechseln Sie zu [**Start** → **Control Panel** → **System and Security** → **System**], und klicken Sie auf **Remote settings**.
- 3 Wenn Sie anderen PCs den Zugriff auf Ihren Computer mit Hilfe von **Remote Desktop** oder **RemoteApp** verweigern möchten, wählen Sie „**Don't allow connections to this computer.**“.



- Wenn Sie **Remote Desktop** oder **RemoteApp** verwenden, um einem anderen PC den Fernzugriff auf Ihren Computer zu ermöglichen, wählen Sie „**Allow connections from computers running any version of Remote Desktop (less secure)**“. Diese Option ist geeignet, wenn Sie die auf dem anderen PC verwendete Version von **Remote Desktop Connection** nicht kennen. Beachten Sie, dass diese Option nicht so sicher ist wie die nächste Möglichkeit (Option 3).
- Wenn Sie für den Fernzugriff durch einen anderen Computer eine Version von **Remote Desktop** oder **RemoteApp** verwenden möchten, die eine Netzwerkauthentifizierung erfordert, wählen Sie „**Allow connections only from computers running Remote Desktop with Network Level**“.

Authentication (more secure)". Anschließend wird **Remote Desktop** mit Netzwerkauthentifizierung ausgeführt.

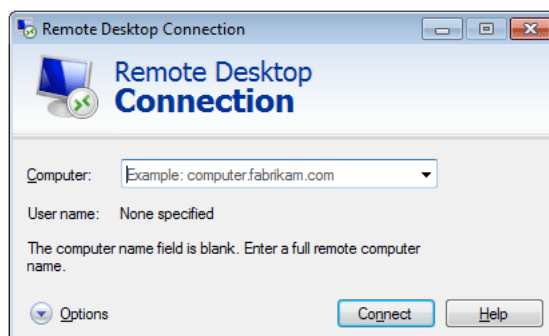


- **Starten Sie die Remotedesktop-Sitzung auf dem Client.**

Sobald Sie Ihrem Host-Computer ermöglicht haben, Remote-Verbindungen zuzulassen und die Clientsoftware auf einem Windows-basierten Clientcomputer installiert haben, können Sie die erste **Remote Desktop**-Sitzung einleiten.

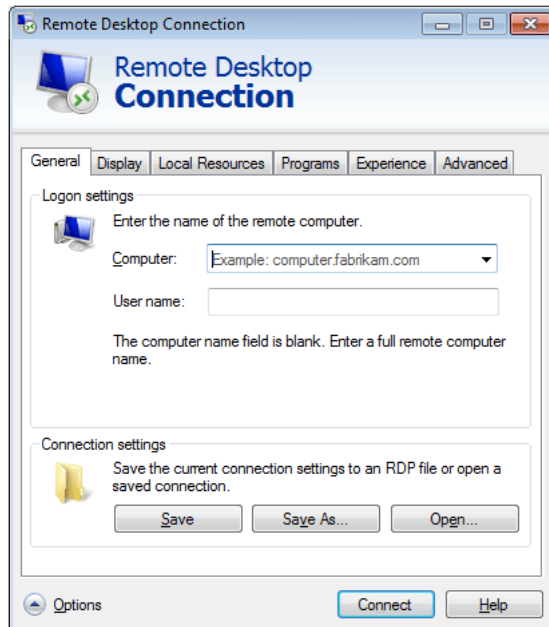
Zunächst müssen Sie eine VPN- oder RAS-Verbindung vom Clientcomputer zum Host-Computer herstellen. Gehen Sie folgendermaßen vor, um eine Verbindung zu einem anderen Remotedesktop herzustellen.

- 1 Wechseln Sie zu [Start → All Programs → Accessories → Remote Desktop Connection], oder doppelklicken Sie auf das Symbol für **Remote Desktop Connection**, um **Remote Desktop Connection** zu öffnen.
- 2 Geben Sie den Namen des Host-Computers ein. Sie können die Einstellungen durch Klicken auf die Schaltfläche **Options** einzeln konfigurieren.

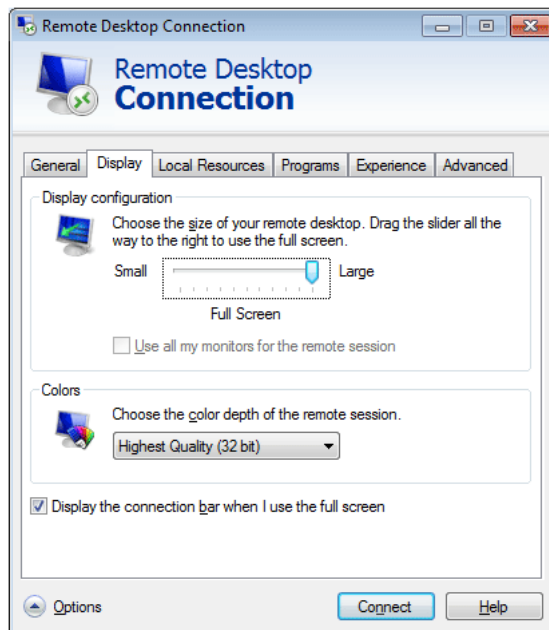


3 Options

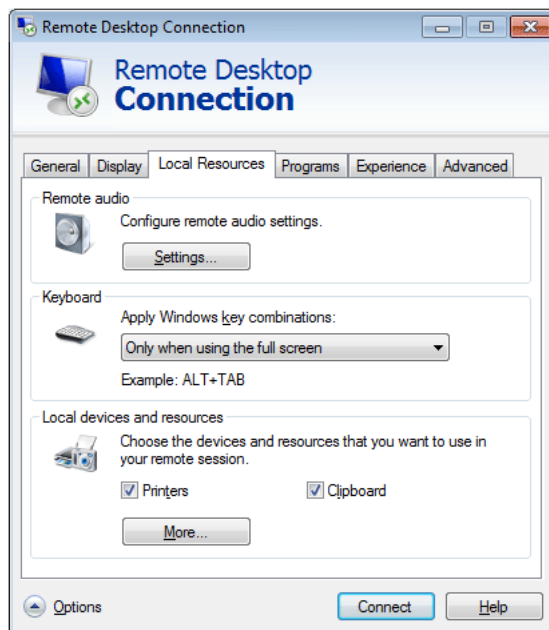
- **General** : Geben Sie die Anmeldeinformationen für den Host-Computer ein. Geben Sie für eine automatische Anmeldung den Benutzernamen und das Kennwort ein.



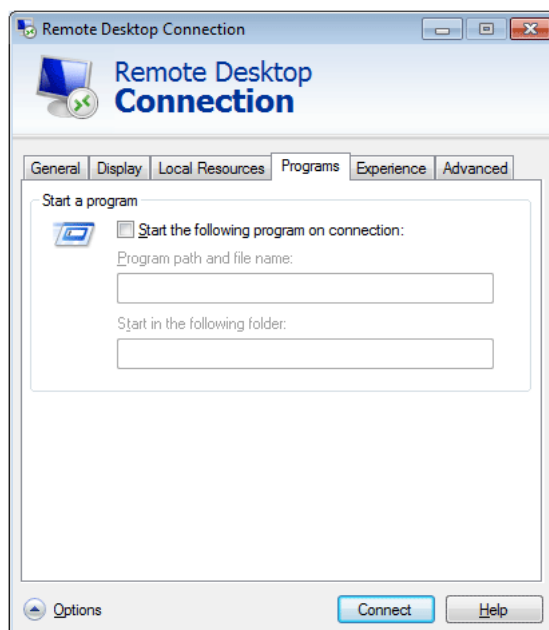
- **Display** : **Remote Desktop Connection** sendet und empfängt komprimierte Bildschirmdaten. Wenn Sie eine hohe Auflösung und Farbqualität wählen, kann dies die Geschwindigkeit beeinträchtigen.



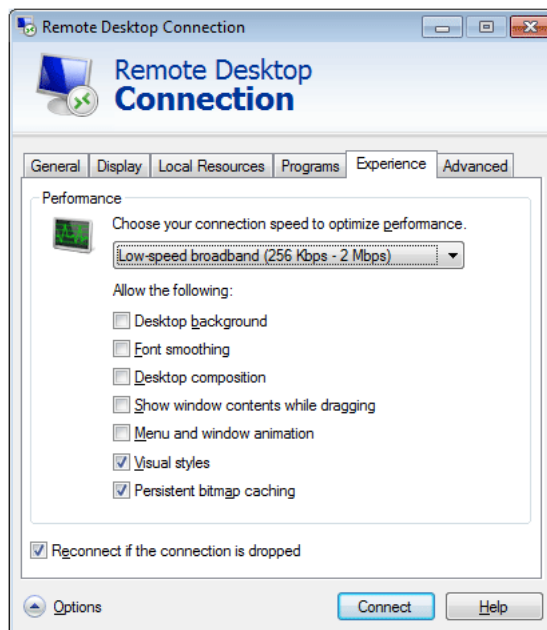
- **Local Resources** : Geben Sie an, ob die Festplatten und Ports verwendet werden sollen.



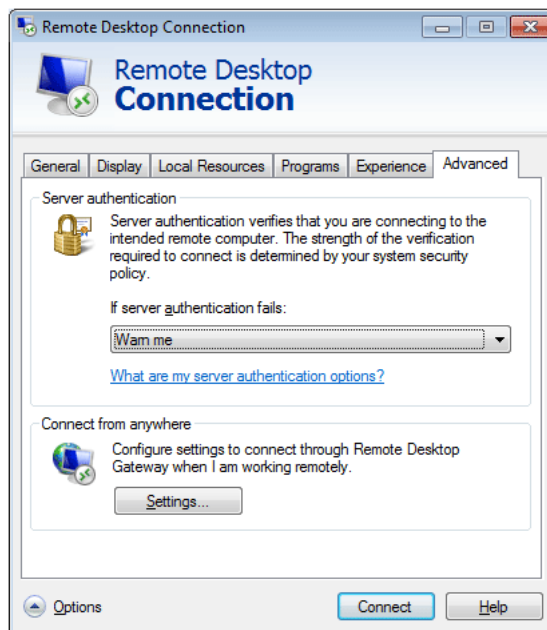
- **Programs** : Wählen Sie eine Anwendung und legen Sie den Ordner fest, in dem Sie die Anwendung ausführen möchten, sobald die Verbindung zum Host-Computer hergestellt wurde.



- **Experience** : Legen Sie die Verbindungsgeschwindigkeit und die Menüelemente fest, die Sie auf dem angeschlossenen Remotecomputer verwenden möchten. Die konfigurierten Einstellungen werden für den Host-Computer freigegeben.



- **Advanced** : Schützen Sie Ihre persönlichen Daten, bevor Sie die Verbindung herstellen.



- 4 Klicken Sie auf **Connect**. Das Anmeldungsdialogfeld erscheint.
- 5 Geben Sie im Dialogfeld „Bei Windows anmelden“ Ihren Benutzernamen, Ihr Kennwort und Ihre Domäne ein (sofern erforderlich), und klicken Sie anschließend auf **OK**. Das Fenster **Remote Desktop** wird geöffnet, und die Desktopeinstellungen, Dateien und Programme des Host-Computers werden angezeigt.



Weitere Informationen zu **Remote Desktop Connections** finden Sie auf der **Microsoft-Website**.

Internet Explorer

Der **Internet Explorer** ist Bestandteil des **WES**-Client. Dieses Programm steht allen Benutzern zur Verfügung. **Microsoft**-Website.

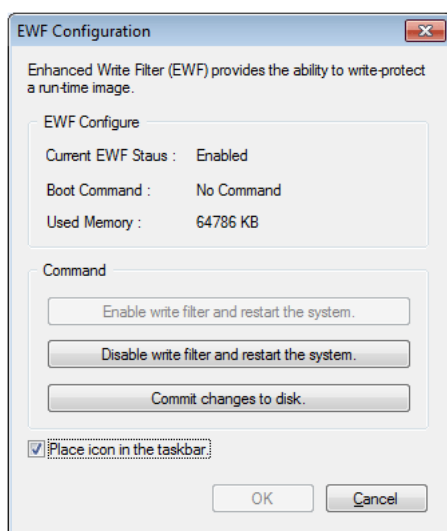


Weitere Informationen zum Internet Explorer finden Sie auf der Microsoft Website.

Enhanced Write Filter (EWF)

Der **Enhanced Write Filter (EWF)** schützt ein Flashspeichervolumen vor Schreibzugriff und gewährleistet so die Haltbarkeit der Flash-Speichergeräts. **EWF** stellt für den Client den Lese- und Schreibzugriff über einen Cache bereit, anstatt direkten Zugriff auf ein Flash-Speichervolumen zu ermöglichen.

Wenn **EWF** aktiviert wird, werden keine Daten auf dem Flash-Laufwerk gespeichert. Die im Cache zwischengespeicherten Daten sind nur verfügbar, während der Client in Betrieb ist. Die zwischengespeicherten Daten werden bei Neustart oder Ausschalten des Client gelöscht. Um Daten, die in die Ordner Registry, Favoriten Cookie usw. geschrieben wurden, zu speichern, sollten Sie die im Cache gespeicherten Inhalt in den Flash-Speicher verschieben. Eine Fehlermeldung wird angezeigt, wenn es wegen unzureichendem Speicherplatz nicht möglich ist, Daten in den Cache zu schreiben. Wenn diese Nachricht angezeigt wird, müssen Sie **EWF** deaktivieren, um den **EWF**-Cache auszuleeren. Durch einen Doppelklick auf das **EWF**-Symbol in der Taskleiste am rechten unteren Bildschirmrand können Benutzer den **EWF**-Manager aufrufen. Benutzer können die **EWF**-Konfiguration auch durch Eingabe der **EWF**-Verwaltungsbefehle in der Eingabeaufforderung ändern. Diese Aufgabe setzt **Administratorrechte** voraus.



- **Enable write filter and restart the system.**

Sollte der **EWF** deaktiviert sein, aktivieren Sie ihn. Falls diese Option markiert ist, wird der Cache geleert und der **EWF** aktiviert. Nach dem Neustarten Ihres Computers sind die Konfigurationen und Dateisystemsinformation für den Client in einem Cache gespeichert. Sie können auch diesen Vorgang durch Eingabe von „**ewfmgr.exe C: -enable**“ an der Eingabeaufforderung und durch Neustarten des Computers ausführen.

- **Disable write filter and restart the systems.**

Diese Option wird aktiviert, wenn der **EFW** ausgeführt wird. Wenn diese Option markiert ist, werden die aktuellen Einstellungen des (in einem Cache gesicherten) Clients in einem Flash-Speichervolumen gespeichert, und der **EFW** deaktiviert. Nach dem Neustarten Ihres Computers sind die Konfigurationen und Dateisystemsinformation für den Client in einem Flash-Speichervolumen gespeichert. Sie können auch diesen Vorgang durch Eingabe von „**ewfmgr.exe C: -commitanddisable**“ an der Eingabeaufforderung und durch Neustarten des Computers ausführen.

- **Commit changes to disk.**

Diese Option wird aktiviert, wenn der **EFW** ausgeführt wird. Wenn diese Option markiert ist, werden die aktuellen Einstellungen des (in einem Cache gesicherten) Clients in einem Flash-Speichervolumen gespeichert. Allerdings ändert sich der Status des **EFW** nicht. Sie können auch diesen Vorgang durch Eingabe von „**ewfmgr.exe C: -commit**“ an der Eingabeaufforderung ausführen.



Sie können die Konfigurationen für die geschützten Volumen durch Eingabe von „**ewfmgr.exe C: -**“ an der Eingabeaufforderung anzeigen lassen.

File-Based Write Filter (FBWF)

Der **File-Based Write Filter (FBWF)** schützt den Speicher des Client, damit er von einem dazu nicht berechtigten Benutzer nicht überschrieben werden kann. Da der **FBWF** den Speicher vor zu vielen Schreibvorgängen schützt, können Sie den Client eine lange Zeit nutzen. Wenn Sie einen Ein-/Ausgabevorgang anfordern, zwingt der **FBWF** den Client, seine Arbeit mithilfe des Zwischenspeichers durchzuführen, sodass der Speicher geschützt werden kann.

Die im Zwischenspeicher abgelegten Daten werden aufbewahrt, solange der Client normal arbeitet. Sie werden gelöscht, wenn er neu gestartet oder beendet wird. Um Änderungen zu speichern, schreiben Sie die entsprechende Datei mit dem commit-Befehl auf die Platte. Wenn Sie nicht wissen, welche Datei geändert wird, deaktivieren Sie den **FBWF**, ändern Sie die Datei und aktivieren Sie ihn wieder.

Sie können den **FBWF** mit den verschiedenen Optionen des Befehls von der Befehlszeile aus steuern.

- **FBWF Configuration**

- **Current FBWF status** : Zeigt den aktuellen Status des **FBWF** an (**Enabled** oder **Disabled**).
- **Boot command** : Zeigt den **FBWF**-Befehl an, der beim nächsten Starten zum Einsatz kommt.
- **RAM Used by FBWF** : Zeigt den vom **FBWF** belegten Speicherplatz im RAM an. Wenn der **FBWF** auf „**Disabled**“ eingestellt ist, sollten 0 kB belegt sein.
- **Threshold** : Zeigt den vom **FBWF** maximal belegten Speicherplatz im RAM an.

- **FBWF Command**

- **Enable FBWF and reboot the system** : Aktiviert den deaktivierten **FBWF** und startet das System neu. Wenn der Client nicht neu gestartet wird, wird nur der Startbefehl zu **BWF_ENABLE** gewechselt und der aktuelle Status wird nicht geändert.

- **Disable FBWF and reboot the system** : Deaktiviert den aktivierten **FBWF** und startet den Client neu. Wenn der Client nicht neu gestartet wird, wird nur der Startbefehl zu **FBWF_DISABLE** gewechselt und der aktuelle Status wird nicht geändert.
 - **Commit files** : Selbst wenn die Platten durch den **FBWF** geschützt werden, können Sie alle Dateien hinzufügen oder löschen, die Sie darauf speichern möchten. Um die Änderungen auf der Festplatte zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche **[Write the changes to the disk]**.
- **Session Status**
 - **Current session** : Zeigt die Volumes an, die derzeit vom **FBWF** geschützt werden, sowie eine Liste der Ordner und Dateien auf diesen Volumes, für die der Schutz durch den **FBWF** nicht gilt.
 - **Next session** : Wählen Sie die Volumes, die vom **FBWF** geschützt werden, wenn der Client das nächste Mal gestartet wird. Wählen Sie außerdem die Ordner und Dateien, die Sie vom Schutz durch den **FBWF** ausnehmen möchten.

Windows Media Player

Der **WES**-Client enthält den **Windows Media Player 12**. **Windows Media Player** ermöglicht die Wiedergabe von Sie Audio- und Videodateien auf einer Website.

2.3.4 So konfigurieren Sie Dienstprogramme

Local Drive

- Laufwerk C

Laufwerk C wird vom System verwendet. Das Betriebssystem des Client wird nicht ordnungsgemäß ausgeführt, wenn der zur Verfügung stehende Speicherplatz des Systems nicht ausreicht. Stellen Sie sicher, dass auf Laufwerk (C:) genügend Speicherplatz vorhanden ist. Der **EFW** kann mit dafür sorgen, dass Speicherplatz verfügbar bleibt, indem er verhindert, dass direkt auf C geschrieben wird.
- So speichern Sie Dateien

Der Client verwendet einen Flashspeicher von fester Größe. Deshalb ist es besser, Dateien auf dem Server statt auf dem Client zu speichern.

So bilden Sie ein Netzlaufwerk ab

Der **Administrator** kann einen Ordner auf einem Netzlaufwerk abbilden. Um die Abbildungsinformationen nach dem Neustart weiterhin zur Verfügung zu haben, befolgen Sie sorgfältig die folgenden Anweisungen.

- Aktivieren Sie zum Anmelden im Dialogfeld **Map Network Drive** das Kontrollkästchen **Reconnect**.
- Wenn der **EFW** oder der **FBWF** aktiviert ist, werden die Änderungen auf der Platte gespeichert.

2.3.5 Wiederherstellen des Systems

Übersicht

Der **WES**-Client hat eine Funktion, mit der das System bei einem kritischen Systemfehler im laufenden Betrieb auf die letzte Sicherung oder Werkseinstellungen zurückgesetzt werden kann. Sie können eine Spiegelung des Betriebssystems auf einem USB-Speicher oder dem PXE-Server sichern. Sie können dann auf die Sicherungsspiegelung zurückgreifen, falls eines der folgenden Probleme auf dem Client eintritt:

- Wenn eine Systemdatei versehentlich gelöscht oder beschädigt wurde
- Wenn der Clientcomputer instabil ist oder ein Problem mit einem Gerätetreiber auftritt
- Wenn nach dem Installieren eines neuen Programms oder eines neuen Geräts Probleme auftreten
- Wenn der Clientcomputer von einem Virus befallen wird
- Wenn **Windows Embedded Standard** nicht startet, wenn eine Systemdatei versehentlich gelöscht oder beschädigt wurde

So stellen Sie das System wieder her

- Wiederherstellen mit einem USB-Speicher
Mithilfe der nachfolgenden Schritte können Sie alle notwendigen Dateien auf einem USB-Speicher speichern, dann mit dem Sicherungssystem auf dem USB-Speicher booten und das System wiederherstellen.
 - 1 Formatieren Sie einen USB-Stick, damit das System davon starten kann.
 - 2 Speichern Sie die Spiegelung von **Windows Embedded Standard** sowie das Sicherung/Wiederherstellungs-Dienstprogramm, das später auf dem USB-Speicher wiederhergestellt wird.
 - 3 Booten Sie mit dem USB-Speicher.
 - 4 Stellen Sie das System mithilfe der Spiegelung von **Windows Embedded Standard** und dem Sicherung/Wiederherstellungs-Dienstprogramm auf dem USB-Speicher wieder her.
- Wiederherstellung durch Netz-Booten
Diese Methode wird über den **PXE (Preboot eXecution Environment)**-Server bereitgestellt. Der **PXE**-Server stellt eine Client/Server-Schnittstelle auf der Grundlage von **TCP/IP, DHCP** und **TFTP** bereit. Das ermöglicht dem Administrator, von einem Remote-Standort aus über ein Netz das Betriebssystem auf einem Client zu konfigurieren und zu booten.
 - Implementieren Sie einen **PXE**-Server.
 - Speichern Sie die Spiegelung von **Windows Embedded Standard** sowie das Sicherung/Wiederherstellungs-Dienstprogramm, das später auf dem **PXE**-Server wiederhergestellt wird.
 - Booten Sie den Client über das Netz.
 - Stellen Sie das System mithilfe der Spiegelung von **Windows Embedded Standard** und dem Sicherung/Wiederherstellungs-Dienstprogramm, die auf dem **PXE**-Server über das Netz gespeichert wurden, wieder her.



Weitere Informationen finden Sie im **PXE-Server-Benutzerhandbuch**.

- Verwenden der Wiederherstellungsoption „Eigenständig“

Stellt das System mithilfe eines auf dem Gerät gespeicherten Wiederherstellungsimage wieder her.

- 1 Drücken Sie nach dem Einschalten sofort nach dem Starten des Systems die Taste **Home**, um das Startmenü zu öffnen.
- 2 Wählen Sie das Menü **Recovery Mode** aus, und drücken Sie die Taste **P**. Geben Sie dann als Kennwort „**admin**“ ein.
- 3 Öffnen Sie das Menü **Recovery Mode**, indem Sie die **Enter**-Taste drücken.
- 4 Wenn die **PROMPT** „**root@xxxx:/#**“ angezeigt wird, geben Sie „**recovery**“ ein, um das System wiederherzustellen.
- 5 Wenn nach der Meldung über eine erfolgreiche Systemwiederherstellung die **PROMPT** angezeigt wird, führen Sie den Befehl **reboot** aus, um das System neu zu starten.

Die Festplatte ist wie unten gezeigt konfiguriert. Wenn Sie Partitionen löschen oder ändern, kann das System möglicherweise nicht mehr gestartet werden, oder die Wiederherstellungsoption **Standalone** ist deaktiviert.

BOOT_AGENT	WES7	BACKUP
Laufwerksbuchstabe ist nicht definiert	C:	Laufwerksbuchstabe ist nicht definiert



Vom Benutzer gespeicherte Daten und angepasste Einstellungen sind nach einer Systemwiederherstellung nicht mehr vorhanden.

3.1 Vor dem Anschließen

3.1.1 Vorbereitungen vor dem Anschließen

- Lesen Sie vor dem Anschließen eines externen Geräts das jeweilige Benutzerhandbuch. Die Anzahl und die Position der Anschlüsse an den externen Geräten ist modellabhängig.
- Schließen Sie das Netzkabel nicht an, bevor alle Anschlüsse durchgeführt wurden. Wenn Sie das Netzkabel anschließen, während Sie die Anschlüsse durchführen, wird das Gerät möglicherweise beschädigt.
- Überprüfen Sie auf der Rückseite des Geräts die gewünschten Anschlüsse.

3.2 Anschließen und Verwenden eines PCs

Wählen Sie für Ihren Computer geeignete Anschlussmethode.



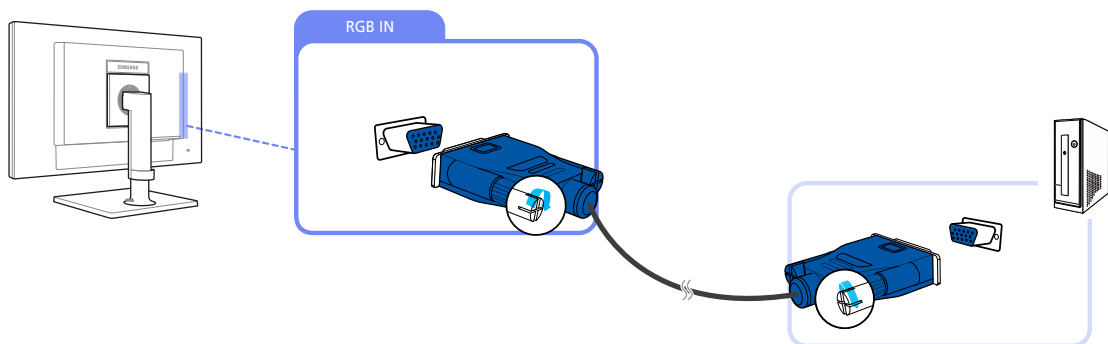
Die Anschlusssteile können je nach Produkt unterschiedlich sein.

3.2.1 Anschluss über D-SUB-Kabel (analoger Typ)



Schließen Sie das Netzkabel nicht an, bevor nicht alle anderen Kabel angeschlossen sind.

Vor dem Anschließen des Netzkabels müssen Sie ein externes Gerät anschließen.



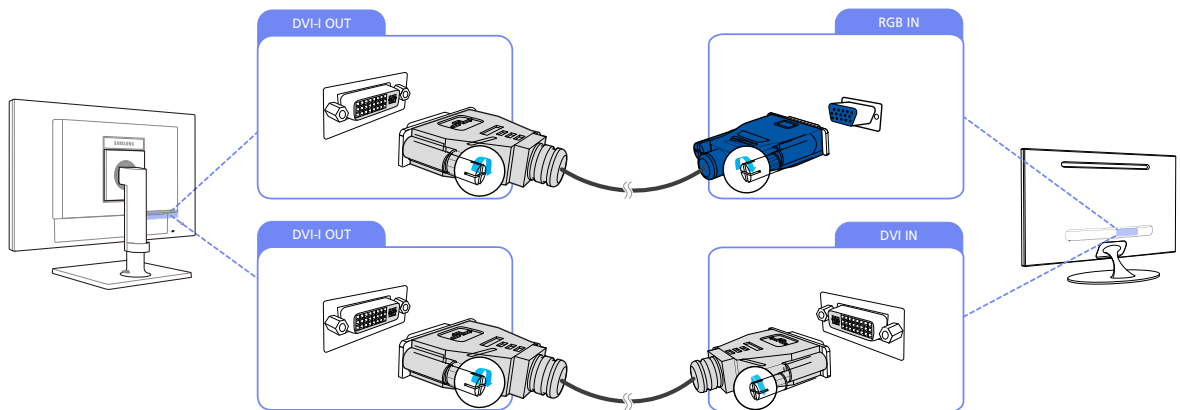
- 1 Verbinden Sie den [RGB IN]-Anschluss auf der Rückseite des Geräts über das D-Sub-Kabel mit dem RGB-Anschluss des Computers.
- 2 Schließen Sie das AC/DC-Netzteil an das Gerät und eine Steckdose an. Schalten Sie das Gerät dann mit dem Netzschalter am PC an. (Weitere Informationen finden Sie unter "3.2.5 Anschließen an die Stromversorgung".)
- 3 Drücken Sie $\left[\text{↔} / \text{↔} \right]$, um die Eingangsquelle in **Analog** zu ändern.

3.2.2 Verbinden mit einem zweiten Monitor



Schließen Sie das Netzkabel nicht an, bevor nicht alle anderen Kabel angeschlossen sind.

Vor dem Anschließen des Netzkabels müssen Sie ein externes Gerät anschließen.



- 1 Verbinden Sie den [DVI-I OUT]-Anschluss am Gerät mithilfe eines DVI- oder DVI-zu-D-SUB-Kabels mit dem [DVI IN]- oder [RGB IN]-Anschluss eines anderen Monitors.
- 2 Schließen Sie das AC/DC-Netzteil an das Gerät und eine Steckdose an. Schalten Sie das Gerät dann mit dem Netzschalter am PC an. (Weitere Informationen finden Sie unter "3.2.5 Anschließen an die Stromversorgung".)



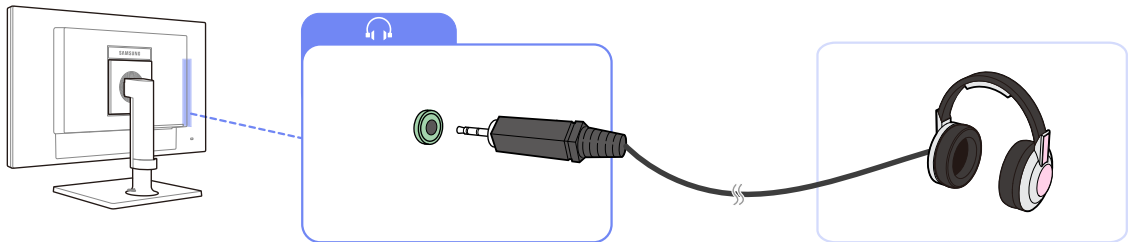
- Der [DVI-I OUT]-Anschluss kann nur zur Verbindung mit einem zweiten Monitor verwendet werden.
- Stellen Sie eine Verbindung über den [DVI-I OUT]-Anschluss her, um das gleiche Bild auf einem anderen Monitor, z. B. auf einem Projektor anzuzeigen.
(für Präsentationszwecke)
- Beim Anschluss eines zweiten Monitors beträgt die maximale Auflösung 1920x1200.

3.2.3 Anschließen an Kopfhörer



Schließen Sie das Netzkabel nicht an, bevor nicht alle anderen Kabel angeschlossen sind.

Vor dem Anschließen des Netzkabels müssen Sie ein externes Gerät anschließen.



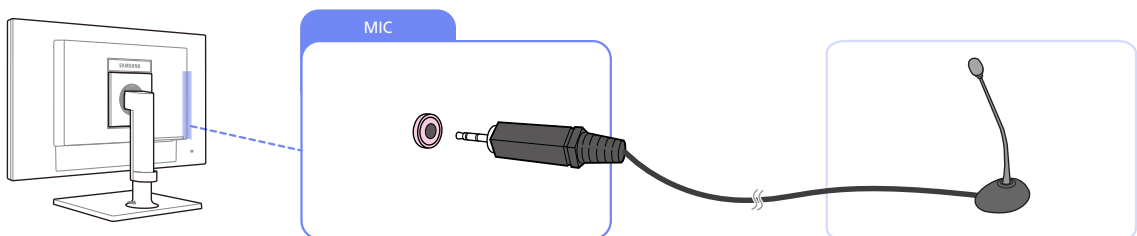
- 1 Schließen Sie ein Audio-Ausgabegerät (Kopfhörer) an [🎧] auf der Rückseite des Geräts an.

3.2.4 Anschließen eines Mikrophons



Schließen Sie das Netzkabel nicht an, bevor nicht alle anderen Kabel angeschlossen sind.

Vor dem Anschließen des Netzkabels müssen Sie ein externes Gerät anschließen.



- 1 Schließen Sie das Mikrophon an den [MIC]-Anschluss auf der Rückseite des Geräts an.

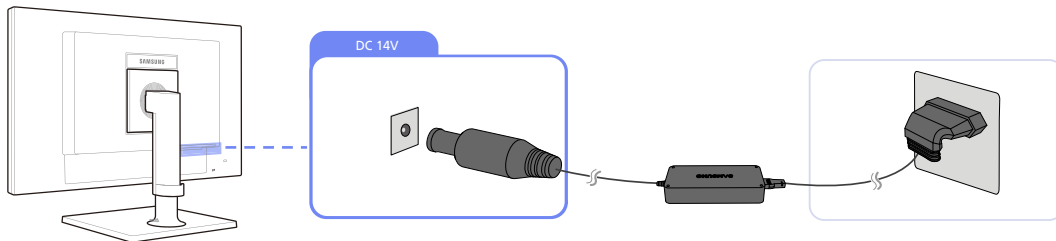
3.2.5 Anschließen an die Stromversorgung



- Die Anschlusssteile können je nach Produkt unterschiedlich sein.
- Das Aussehen kann sich je nach Gerät unterscheiden.

Netzanschluss über das abnehmbare AC/DC-Netzteil

- Verbinden Sie das Netzkabel mit dem AC/DC-Netzteil.
Schließen Sie nun das Netzteil an den [DC 14V]-Anschluss an der Rückseite des Geräts an.
Stecken Sie das Netzkabel in die Steckdose.

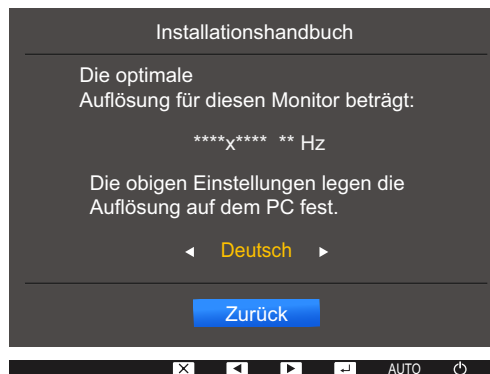


Die Eingangsspannung wird automatisch umgeschaltet.

3.2.6 Einstellen der optimalen Auflösung

Wenn Sie das Gerät nach dem Kauf zum ersten Mal einschalten, wird eine Informationsmeldung angezeigt, wie Sie die optimale Auflösung einstellen.

Wählen Sie eine Sprache aus, und ändern Sie die Auflösung in den optimalen Wert.



1 Drücken Sie [**▲/▼**], um zu der gewünschten Sprache zu navigieren, und drücken Sie dann [**□/⏪**].

2 Drücken Sie [**□/⏪**], um die Informationsmeldung auszublenden.



- Wenn nicht die optimale Auflösung ausgewählt ist, wird die Meldung eine bestimmte Zeit lang bis zu dreimal angezeigt, auch wenn das Gerät aus- und wieder eingeschaltet wird.
- Die optimale Auflösung kann auch in der **Systemsteuerung** des PCs ausgewählt werden.

Bildschirmkonfiguration

Jede Funktion wird detailliert beschrieben. Weitere Informationen erhalten Sie über das Gerät.
Konfigurieren Sie Bildschirm-Einstellungen wie Helligkeit und Farbtemperatur.

4.1 Helligkeit

Stellen Sie die allgemeine Helligkeit des Bilds ein. (Bereich: 0~100)

Ein höherer Wert lässt das Bild heller erscheinen.

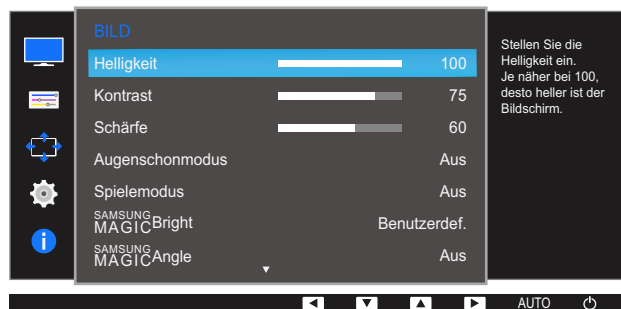


- Dieses Menü ist nicht verfügbar, wenn **SAMSUNG MAGICBright** im **Optimalkontrast**-Modus ist.
- Dieses Menü ist nicht verfügbar, wenn **Smarter Öko-Sparm.** ausgewählt ist.
- Dieses Menü ist nicht verfügbar, wenn **Augenschonmodus** aktiviert ist.
- Die verfügbaren Funktionen können je nach Bildschirmmodell variieren. Entsprechende Informationen finden Sie im jeweiligen Handbuch.

4.1.1 Einstellen der Helligkeit

- 1 Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Vorderseite des Geräts, um die Funktionstastenhilfe anzuzeigen. Drücken Sie dann auf **[MENU]**, um das entsprechende Menüfenster anzuzeigen.
- 2 Drücken Sie **[▲/▼]**, um zu **BILD** zu navigieren, und drücken Sie dann **[□/□]**.
- 3 Drücken Sie **[▲/▼]**, um zu **Helligkeit** zu navigieren, und drücken Sie dann **[□/□]**.

Das folgende Fenster wird angezeigt.



- 4 Passen Sie die **Helligkeit** mit der Taste **[▲/▼]** an.
- 5 Die gewählte Option wird aktiviert.

4.2 Kontrast

Stellen Sie den Kontrast zwischen den Objekten und dem Hintergrund ein. (Bereich: 0~100)

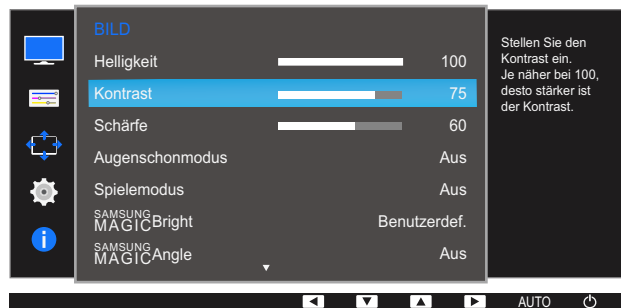
Ein höherer Wert steigert den Kontrast, so dass Objekte klarer erscheinen.



- Dieses Menü ist nicht verfügbar, wenn **SAMSUNG MAGICBright** im **Kino-** oder **Optimalkontrast-**Modus ist.
- Dieses Menü ist nicht verfügbar, wenn **Spielemodus** aktiviert ist.
- Die verfügbaren Funktionen können je nach Bildschirmmodell variieren. Entsprechende Informationen finden Sie im jeweiligen Handbuch.

4.2.1 Konfigurieren von Kontrast

- 1 Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Vorderseite des Geräts, um die Funktionstastenhilfe anzuzeigen. Drücken Sie dann auf **[MENU]**, um das entsprechende Menüfenster anzuzeigen.
- 2 Drücken Sie **[▲/▼]**, um zu **BILD** zu navigieren, und drücken Sie dann **[□/□]**.
- 3 Drücken Sie **[▲/▼]**, um zu **Kontrast** zu navigieren, und drücken Sie dann **[□/□]**.
Das folgende Fenster wird angezeigt.



- 4 Passen Sie den **Kontrast** mit der Taste **[▲/▼]** an.
- 5 Die gewählte Option wird aktiviert.

4.3 Schärfe

Stellen Sie die Umrisse von Objekten klarer oder verschwommener dar. (Bereich: 0~100)

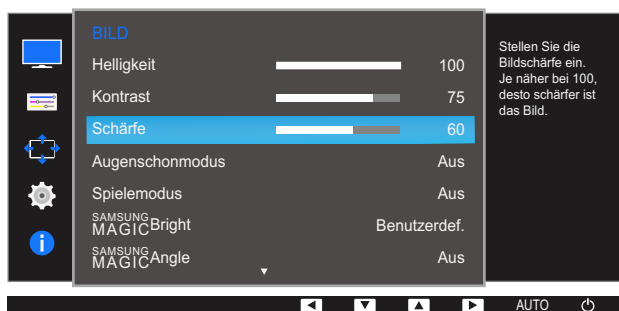
Ein höherer Wert lässt die Umrisse von Objekten klarer erscheinen.

- Dieses Menü ist nicht verfügbar, wenn **SAMSUNG MAGICBright** im **Kino-** oder **Optimalkontrast-**Modus ist.
- Dieses Menü ist nicht verfügbar, wenn **SAMSUNG MAGICUpscale** auf **Modus1** oder **Modus2** eingestellt ist.
- Dieses Menü ist nicht verfügbar, wenn **Spielemodus** aktiviert ist.
- Die verfügbaren Funktionen können je nach Bildschirmmodell variieren. Entsprechende Informationen finden Sie im jeweiligen Handbuch.

4.3.1 Konfigurieren von Schärfe

- 1 Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Vorderseite des Geräts, um die Funktionstastenhilfe anzuzeigen. Drücken Sie dann auf **[MENU]**, um das entsprechende Menüfenster anzuzeigen.
- 2 Drücken Sie **[▲/▼]**, um zu **BILD** zu navigieren, und drücken Sie dann **[□/□]**.
- 3 Drücken Sie **[▲/▼]**, um zu **Schärfe** zu navigieren, und drücken Sie dann **[□/□]**.

Das folgende Fenster wird angezeigt.



- 4 Passen Sie die **Schärfe** mit der Taste **[▲/▼]** an.
- 5 Die gewählte Option wird aktiviert.

4.4 Augenschonmodus

Einstellungen optimaler Bildqualität, die zur Entspannung der Augen beitragen.

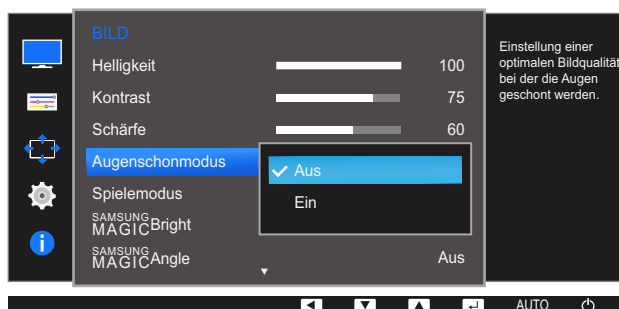
„Low Blue Light Content“ vom TÜV Rheinland ist eine Zertifizierung für Produkte, welche die Anforderungen bezüglich eines geringeren Blauanteils im abgestrahlten Licht erfüllen. Wenn **Augenschonmodus** eingeschaltet ist (**Ein**), wird das blaue Licht mit einer Wellenlänge von etwa 400 nm abgesenkt und sorgt für eine optimale Bildqualität zur Augenentspannung. Dabei ist der Blauanteil niedriger als in der Standardeinstellung und wurde vom TÜV Rheinland getestet und zertifiziert, da der Standard „Low Blue Light Content“ des TÜV Rheinland erfüllt wurde.



Die verfügbaren Funktionen können je nach Bildschirmmodell variieren. Entsprechende Informationen finden Sie im jeweiligen Handbuch.

4.4.1 Konfigurieren von Augenschonmodus

- 1 Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Vorderseite des Geräts, um die Funktionstastenhilfe anzuzeigen. Drücken Sie dann auf [MENU], um das entsprechende Menüfenster anzuzeigen.
- 2 Drücken Sie [▲/▼], um zu **BILD** zu navigieren, und drücken Sie dann [↔/↔].
- 3 Drücken Sie [▲/▼], um zu **Augenschonmodus** zu navigieren, und drücken Sie dann [↔/↔].
Das folgende Fenster wird angezeigt.



- 4 Drücken Sie die Taste [▲/▼], um zur gewünschten Option zu wechseln, und drücken Sie dann die Taste [↔/↔].
- 5 Die gewählte Option wird aktiviert.

4.5 Spielemodus

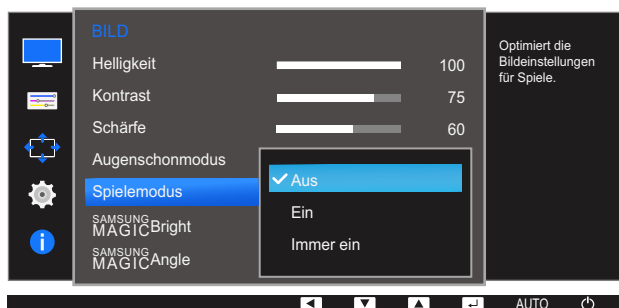
Sie können die Bildschirm Einstellungen des Geräts für den Spielemodus konfigurieren. Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie Spiele auf einem PC spielen oder eine Spielkonsole wie PlayStation™ oder Xbox™ angeschlossen ist.



- Dieses Menü ist nicht verfügbar, wenn **Smarter Öko-Sparm.** ausgewählt ist.
- Dieses Menü ist nicht verfügbar, wenn **Augenschonmodus** aktiviert ist.
- Die verfügbaren Funktionen können je nach Bildschirmmodell variieren. Entsprechende Informationen finden Sie im jeweiligen Handbuch.

4.5.1 Den Spielemodus konfigurieren

- 1 Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Vorderseite des Geräts, um die Funktionstastenhilfe anzuzeigen. Drücken Sie dann auf **[MENU]**, um das entsprechende Menüfenster anzuzeigen.
- 2 Drücken Sie **[▲/▼]**, um zu **BILD** zu navigieren, und drücken Sie dann **[↔/↔]**.
- 3 Drücken Sie **[▲/▼]**, um zu **Spielemodus** zu navigieren, und drücken Sie dann **[↔/↔]**.
Das folgende Fenster wird angezeigt.



- 4 Drücken Sie die Taste **[▲/▼]**, um zur gewünschten Option zu wechseln, und drücken Sie dann die Taste **[↔/↔]**.
- 5 Die gewählte Option wird aktiviert.



- Wenn sich der Monitor ausschaltet oder in den Energiesparmodus wechselt oder sich die Eingangsquelle ändert, wird **Spielemodus** deaktiviert (**Aus**), auch wenn der Modus auf **Ein** eingestellt ist.
- Wählen Sie **Immer ein** aus, wenn **Spielemodus** immer aktiviert bleiben soll.

4.6 SAMSUNG MAGIC Bright

Dieses Menü bietet eine optimale Bildqualität für die Umgebung, in der das Gerät verwendet wird.

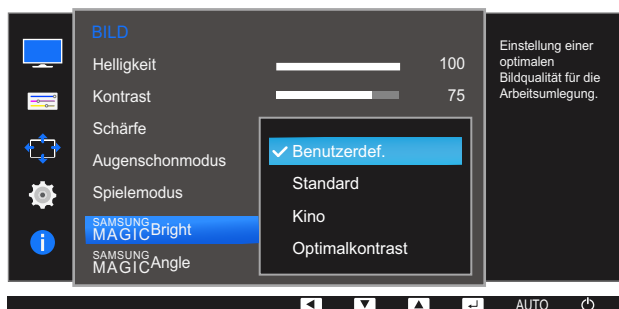


- Dieses Menü ist nicht verfügbar, wenn **Smarter Öko-Sparm.** ausgewählt ist.
- Dieses Menü ist nicht verfügbar, wenn **Spielermodus** aktiviert ist.
- Dieses Menü ist nicht verfügbar, wenn **Augenschonmodus** aktiviert ist.
- Dieses Menü ist nicht verfügbar, wenn **SAMSUNG MAGIC Angle** aktiviert ist.
- Die verfügbaren Funktionen können je nach Bildschirmmodell variieren. Entsprechende Informationen finden Sie im jeweiligen Handbuch.

Sie können die Helligkeit nach Ihren Wünschen einstellen.

4.6.1 Konfigurieren von SAMSUNG MAGIC Bright

- 1 Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Vorderseite des Geräts, um die Funktionstastenhilfe anzuzeigen. Drücken Sie dann auf [MENU], um das entsprechende Menüfenster anzuzeigen.
- 2 Drücken Sie [▲/▼], um zu **BILD** zu navigieren, und drücken Sie dann [↩/↪].
- 3 Drücken Sie [▲/▼], um zu **SAMSUNG MAGIC Bright** zu navigieren, und drücken Sie dann [↩/↪].
Das folgende Fenster wird angezeigt.



- **Benutzerdef.:** Passen Sie den Kontrast und die Helligkeit nach Bedarf an.
 - **Standard:** Damit erzielen Sie eine Bildqualität, die zur Bearbeitung von Dokumenten oder für das Internet geeignet ist.
 - **Kino:** Damit erzielen Sie eine Helligkeit und Schärfe wie beim Fernsehen. Video- und DVD-Inhalte werden optimal wiedergegeben.
 - **Optimalkontrast:** Durch die automatische Kontrasteinstellung ist die Helligkeit besonders ausgewogen.
- 4 Drücken Sie die Taste [▲/▼], um zur gewünschten Option zu wechseln, und drücken Sie dann die Taste [↩/↪].
 - 5 Die gewählte Option wird aktiviert.

4.7 SAMSUNG MAGIC Angle

Mit **SAMSUNG MAGIC Angle** können Sie Einstellungen konfigurieren, um eine optimale Bildqualität für unterschiedliche Blickwinkel zu erzielen.

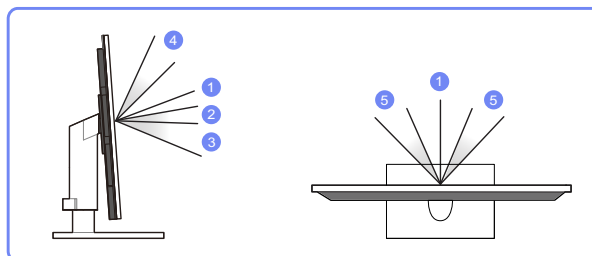
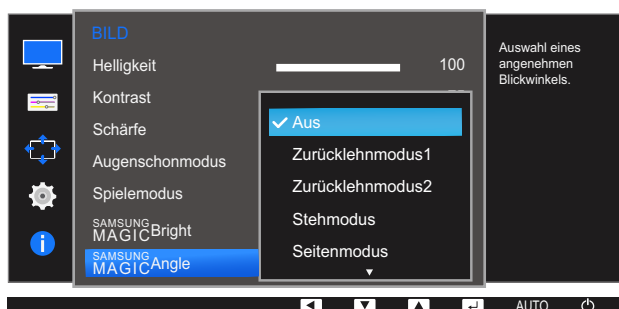


- Dieses Menü ist nicht verfügbar, wenn **SAMSUNG MAGIC Bright** im **Kino-** oder **Optimalkontrast-**Modus ist.
- Dieses Menü ist nicht verfügbar, wenn **Spielmodus** oder **Augenschonmodus** aktiviert ist.
- Die verfügbaren Funktionen können je nach Bildschirmmodell variieren. Entsprechende Informationen finden Sie im jeweiligen Handbuch.

Diese Funktion ermöglicht die Anpassung von Blickwinkel, Helligkeit und Farbton nach Ihren Wünschen.

4.7.1 Konfigurieren von SAMSUNG MAGIC Angle

- 1 Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Vorderseite des Geräts, um die Funktionstastenhilfe anzuzeigen. Drücken Sie dann auf **[MENU]**, um das entsprechende Menüfenster anzuzeigen.
- 2 Drücken Sie **[▲/▼]**, um zu **BILD** zu navigieren, und drücken Sie dann **[□/□]**.
- 3 Drücken Sie **[▲/▼]**, um zu **SAMSUNG MAGIC Angle** zu navigieren, und drücken Sie dann **[□/□]**.
Das folgende Fenster wird angezeigt.



- **Aus** ①: Wählen Sie diese Option für eine Position frontal vor dem Gerät.
- **Zurücklehnenmodus1** ②: Wählen Sie diese Option für einen Betrachtungsstandort, der etwas niedriger als das Gerät liegt.
- **Zurücklehnenmodus2** ③: Wählen Sie diese Option für einen Betrachtungsstandort, der unter dem Modus Zurücklehnenmodus1 liegt.
- **Stehmodus** ④: Wählen Sie diese Option für einen Betrachtungsstandort, der höher als das Gerät liegt.

- **Seitenmodus** ⑤: Wählen Sie diese Option für seitliche Betrachtungswinkel.
 - **Gruppenbetracht.:** Wählen Sie diese Option, wenn es mehrere Betrachter mit den Positionen ①, ④ und ⑤ gibt.
 - **Benutzerdef.: Zurücklehnenmodus1** wird standardmäßig angewendet, wenn **Benutzerdef.** ausgewählt ist.
- 4 Drücken Sie die Taste [**▲/▼**], um zur gewünschten Option zu wechseln, und drücken Sie dann die Taste [**↩/↪**].
- 5 Die gewählte Option wird aktiviert.

4.8 SAMSUNG MAGIC Upscale

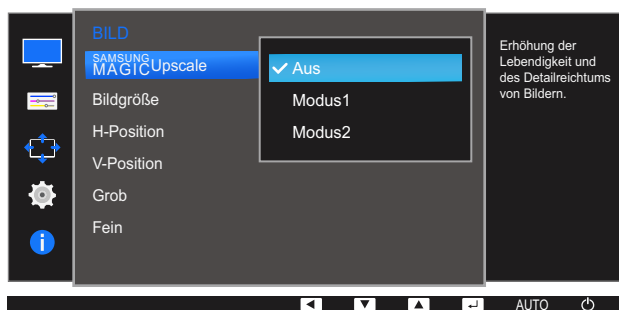
Die Funktion **SAMSUNG MAGIC Upscale** kann die Detailtreue und Natürlichkeit des Bildes verbessern



- Die Funktion hat bei Bildern geringer Auflösung die größte Wirkung.
- Dieses Menü ist nicht verfügbar, wenn **SAMSUNG MAGIC Bright** im **Kino-** oder **Optimalkontrast-**Modus ist.
- Dieses Menü ist nicht verfügbar, wenn **Spielemodus** aktiviert ist.
- Die verfügbaren Funktionen können je nach Bildschirmmodell variieren. Entsprechende Informationen finden Sie im jeweiligen Handbuch.

4.8.1 Konfigurieren von SAMSUNG MAGIC Upscale

- 1 Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Vorderseite des Geräts, um die Funktionstastenhilfe anzuzeigen. Drücken Sie dann auf **[MENU]**, um das entsprechende Menüfenster anzuzeigen.
- 2 Drücken Sie **[▲/▼]**, um zu **BILD** zu navigieren, und drücken Sie dann **[□/◀▶]**.
- 3 Drücken Sie **[▲/▼]**, um zu **SAMSUNG MAGIC Upscale** zu navigieren, und drücken Sie dann **[□/◀▶]**.
Das folgende Fenster wird angezeigt.



Modus2 hat eine stärkere Wirkung als **Modus1**.

- 4 Drücken Sie die Taste **[▲/▼]** um zur gewünschten Option zu wechseln und drücken Sie **[□/◀▶]**.
- 5 Die gewählte Option wird aktiviert.

4.9 Bildgröße

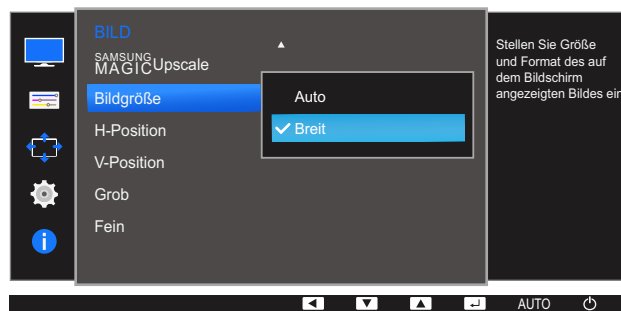
Ändern des Bildformats.



Die verfügbaren Funktionen können je nach Bildschirmmodell variieren. Entsprechende Informationen finden Sie im jeweiligen Handbuch.

4.9.1 Ändern der Bildgröße

- 1 Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Vorderseite des Geräts, um die Funktionstastenhilfe anzuzeigen. Drücken Sie dann auf [MENU], um das entsprechende Menüfenster anzuzeigen.
- 2 Drücken Sie [▲/▼], um zu **BILD** zu navigieren, und drücken Sie dann [□/□].
- 3 Drücken Sie [▲/▼], um zu **Bildgröße** zu navigieren, und drücken Sie dann [□/□].
Das folgende Fenster wird angezeigt.



- **Auto:** Zeigt das Bild entsprechend dem Seitenverhältnis der Eingangsquelle an.
 - **Breit:** Zeigt das Bild unabhängig vom Seitenverhältnis der Eingangsquelle im Vollbildmodus an.
- 4 Drücken Sie die Taste [▲/▼], um zur gewünschten Option zu wechseln, und drücken Sie dann die Taste [□/□].
 - 5 Die gewählte Option wird aktiviert.

4.10 H-Position und V-Position

H-Position: Verschiebt die Anzeige nach links oder rechts.

V-Position: Verschiebt die Anzeige nach oben oder unten.

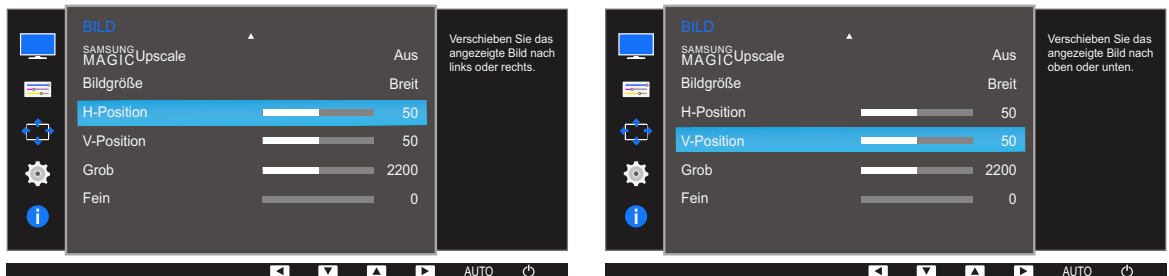


- Dieses Menü ist nur im **Analog**-Modus verfügbar.
- Die verfügbaren Funktionen können je nach Bildschirmmodell variieren. Entsprechende Informationen finden Sie im jeweiligen Handbuch.

4.10.1 Konfigurieren von H-Position und V-Position

- 1 Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Vorderseite des Geräts, um die Funktionstastenhilfe anzuzeigen. Drücken Sie dann auf **[MENU]**, um das entsprechende Menüfenster anzuzeigen.
- 2 Drücken Sie **[▲/▼]**, um zu **BILD** zu navigieren, und drücken Sie dann **[□/◀]**.
- 3 Drücken Sie **[▲/▼]**, um zu **H-Position** oder **V-Position** zu navigieren, und drücken Sie dann **[□/◀]**.

Das folgende Fenster wird angezeigt.



- 4 Drücken Sie **[▲/▼]**, um **H-Position** oder **V-Position** zu konfigurieren.
- 5 Die gewählte Option wird aktiviert.

4.11 Grob

Passt die Bildschirmaktualisierungsrate an.

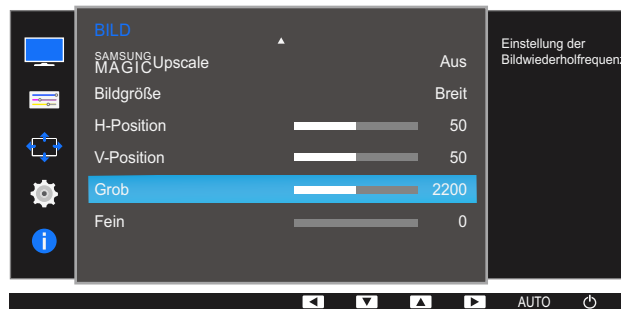


- Nur im **Analog**-Modus verfügbar.
- Die verfügbaren Funktionen können je nach Bildschirmmodell variieren. Entsprechende Informationen finden Sie im jeweiligen Handbuch.

4.11.1 Anpassen von Grob

- 1 Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Vorderseite des Geräts, um die Funktionstastenhilfe anzuzeigen. Drücken Sie dann auf **[MENU]**, um das entsprechende Menüfenster anzuzeigen.
- 2 Drücken Sie **[▲/▼]**, um zu **BILD** zu navigieren, und drücken Sie dann **[□/←]**.
- 3 Drücken Sie **[▲/▼]**, um zu **Grob** zu navigieren, und drücken Sie dann **[□/←]**.

Das folgende Fenster wird angezeigt.



- 4 Passen Sie **Grob** mit der Taste **[▲/▼]** an.
- 5 Die gewählte Option wird aktiviert.

4.12 Fein

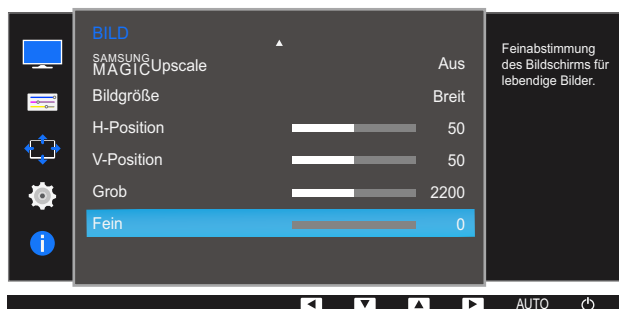
Führen Sie eine Feineinstellung des Bildschirms aus, um ein ansprechendes Bild zu erhalten.

 Nur im **Analog**-Modus verfügbar.

4.12.1 Anpassen von Fein

- 1 Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Vorderseite des Geräts, um die Funktionstastenhilfe anzuzeigen. Drücken Sie dann auf [MENU], um das entsprechende Menüfenster anzuzeigen.
- 2 Drücken Sie [▲/▼], um zu **BILD** zu navigieren, und drücken Sie dann [□/◀].
- 3 Drücken Sie [▲/▼], um zu **Fein** zu navigieren, und drücken Sie dann [□/▶].

Das folgende Fenster wird angezeigt.



- 4 Passen Sie **Fein** mit der Taste [▲/▼] an.
- 5 Die gewählte Option wird aktiviert.

Konfigurieren des Farbtons

Jede Funktion wird detailliert beschrieben. Weitere Informationen erhalten Sie über das Gerät. Passt den Farbton des Bildschirms an. Dieses Menü ist nicht verfügbar, wenn **SAMSUNG MAGICBright** im **Kino-** oder **Optimalkontrast-**Modus ist. Dieses Menü ist nicht verfügbar, wenn **Spielemodus** oder **Augenschonmodus** aktiviert ist.

5.1 Rot

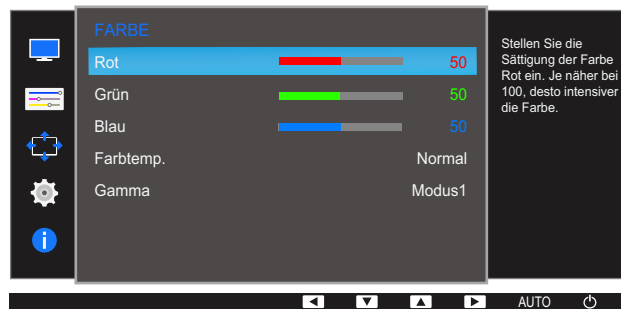
Passt den Wert der Farbe Rot im Bild an. (Bereich: 0~100)

Ein höherer Wert erhöht die Intensität der Farbe.

5.1.1 Konfigurieren von Rot

- 1 Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Vorderseite des Geräts, um die Funktionstastenhilfe anzuzeigen. Drücken Sie dann auf [MENU], um das entsprechende Menüfenster anzuzeigen.
- 2 Drücken Sie [▲/▼], um zu **FARBE** zu navigieren, und drücken Sie dann [↔/↔].
- 3 Drücken Sie [▲/▼], um zu **Rot** zu navigieren, und drücken Sie dann [↔/↔].

Das folgende Fenster wird angezeigt.



- 4 Passen Sie **Rot** mit der Taste [▲/▼] an.
- 5 Die gewählte Option wird aktiviert.

5.2 Grün

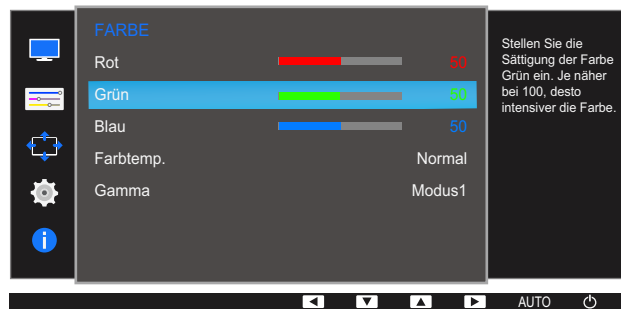
Passt den Wert der Farbe Grün im Bild an. (Bereich: 0~100)

Ein höherer Wert erhöht die Intensität der Farbe.

5.2.1 Konfigurieren von Grün

- 1 Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Vorderseite des Geräts, um die Funktionstastenhilfe anzuzeigen. Drücken Sie dann auf [MENU], um das entsprechende Menüfenster anzuzeigen.
- 2 Drücken Sie [▲/▼], um zu **FARBE** zu navigieren, und drücken Sie dann [◀/▶].
- 3 Drücken Sie [▲/▼], um zu **Grün** zu navigieren, und drücken Sie dann [◀/▶].

Das folgende Fenster wird angezeigt.



- 4 Passen Sie **Grün** mit der Taste [▲/▼] an.
- 5 Die gewählte Option wird aktiviert.

5.3 Blau

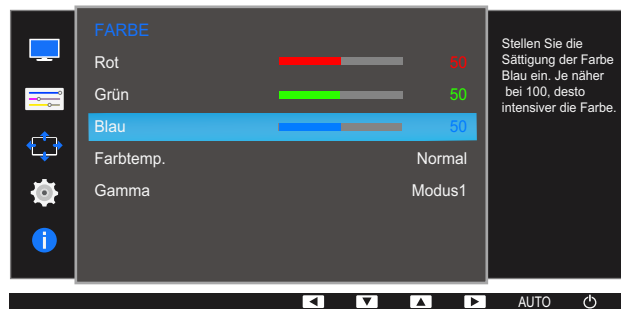
Passt den Wert der Farbe Blau im Bild an. (Bereich: 0~100)

Ein höherer Wert erhöht die Intensität der Farbe.

5.3.1 Konfigurieren von Blau

- 1 Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Vorderseite des Geräts, um die Funktionstastenhilfe anzuzeigen. Drücken Sie dann auf [MENU], um das entsprechende Menüfenster anzuzeigen.
- 2 Drücken Sie [▲/▼], um zu **FARBE** zu navigieren, und drücken Sie dann [◀/▶].
- 3 Drücken Sie [▲/▼], um zu **Blau** zu navigieren, und drücken Sie dann [◀/▶].

Das folgende Fenster wird angezeigt.



- 4 Passen Sie **Blau** mit der Taste [▲/▼] an.
- 5 Die gewählte Option wird aktiviert.

5.4 Farbtemp.

Stellen Sie die allgemeine Farbtemperatur des Bilds ein.

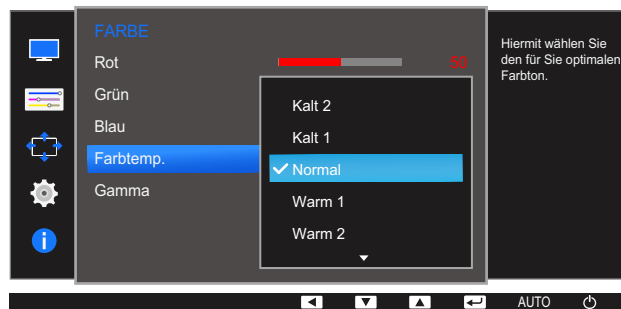


Dieses Menü ist nicht verfügbar, wenn **SAMSUNG MAGIC Angle** aktiviert ist.

5.4.1 Konfigurieren der Einstellungen für die Farbtemp.

- 1 Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Vorderseite des Geräts, um die Funktionstastenhilfe anzuzeigen. Drücken Sie dann auf [MENU], um das entsprechende Menüfenster anzuzeigen.
- 2 Drücken Sie [▲/▼], um zu **FARBE** zu navigieren, und drücken Sie dann [↩/↪].
- 3 Drücken Sie [▲/▼], um zu **Farbtemp.** zu navigieren, und drücken Sie dann [↩/↪].

Das folgende Fenster wird angezeigt.



- **Kalt 2:** Stellt die Farbtemperatur auf kühler als **Kalt 1** ein.
 - **Kalt 1:** Stellt die Farbtemperatur auf kühler als im **Normal**-Modus ein.
 - **Normal:** Verwendet die Standardfarbtemperatur.
 - **Warm 1:** Stellt die Farbtemperatur auf wärmer als im **Normal**-Modus ein.
 - **Warm 2:** Stellt die Farbtemperatur auf wärmer als **Warm 1** ein.
 - **Benutzerdef.:** Passt die Farbtemperatur an.
- 4 Drücken Sie die Taste [▲/▼], um zur gewünschten Option zu wechseln, und drücken Sie dann die Taste [↩/↪].
 - 5 Die gewählte Option wird aktiviert.

5.5 Gamma

Einstellen der Helligkeit im mittleren Bereich (Gamma) des Bilds.

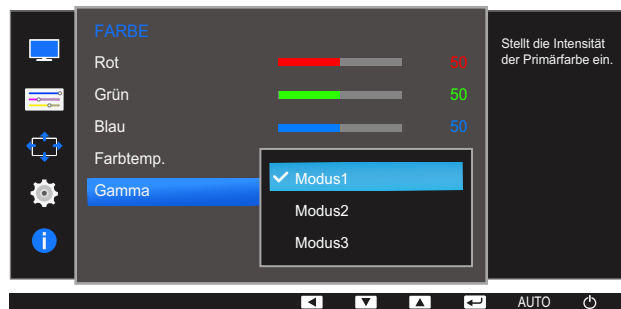


Dieses Menü ist nicht verfügbar, wenn **SAMSUNG MAGIC Angle** aktiviert ist.

5.5.1 Konfigurieren von Gamma

- 1 Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Vorderseite des Geräts, um die Funktionstastenhilfe anzuzeigen. Drücken Sie dann auf [MENU], um das entsprechende Menüfenster anzuzeigen.
- 2 Drücken Sie [▲/▼], um zu **FARBE** zu navigieren, und drücken Sie dann [↩/↪].
- 3 Drücken Sie [▲/▼], um zu **Gamma** zu navigieren, und drücken Sie dann [↩/↪].

Das folgende Fenster wird angezeigt.



- 4 Drücken Sie die Taste [▲/▼], um zur gewünschten Option zu wechseln, und drücken Sie dann die Taste [↩/↪].
- 5 Die gewählte Option wird aktiviert.

Größenänderung oder Verschieben der Anzeige

Jede Funktion wird detailliert beschrieben. Weitere Informationen erhalten Sie über das Gerät.

6.1 Sprache

Hiermit können Sie die Menüsprache festlegen.

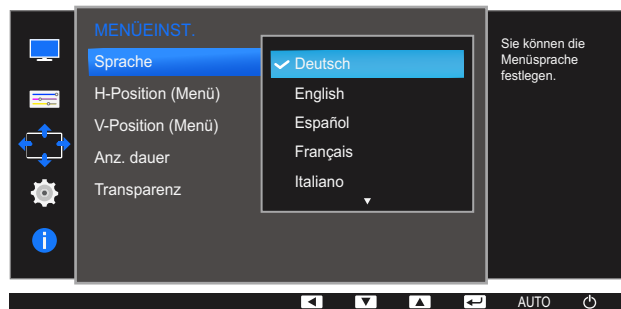


- Die Änderungen der Spracheinstellung werden nur auf das Bildschirmmenü übernommen.
- Sie werden nicht auf andere Funktionen des PCs übernommen.

6.1.1 Ändern der Sprache

- 1 Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Vorderseite des Geräts, um die Funktionstastenhilfe anzuzeigen. Drücken Sie dann auf [MENU], um das entsprechende Menüfenster anzuzeigen.
- 2 Drücken Sie [▲/▼], um zu **MENÜEINST.** zu navigieren, und drücken Sie dann [↩/↪].
- 3 Drücken Sie [▲/▼], um zu **Sprache** zu navigieren, und drücken Sie dann [↩/↪].

Das folgende Fenster wird angezeigt.



- 4 Drücken Sie [▲/▼], um zu der gewünschten Sprache zu navigieren, und drücken Sie dann [↩/↪].
- 5 Die gewählte Option wird aktiviert.

6.2 H-Position (Menü) und V-Position (Menü)

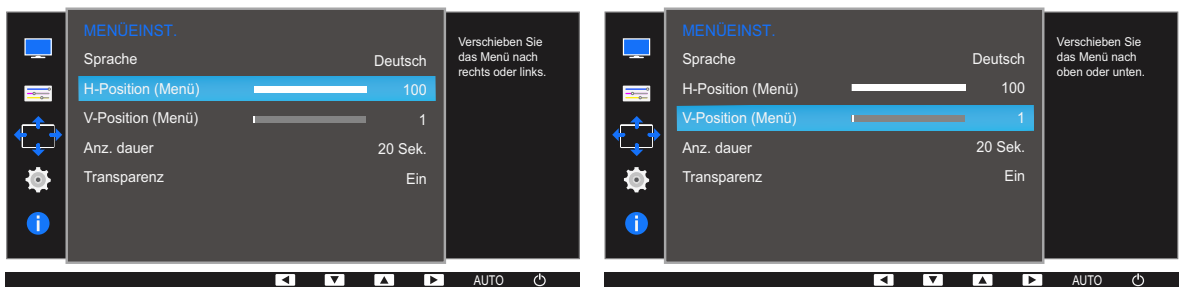
H-Position (Menü): Verschiebt die Menü-Position nach links oder rechts.

V-Position (Menü): Verschiebt die Menü-Position nach oben oder unten.

6.2.1 Konfigurieren von H-Position (Menü) und V-Position (Menü)

- 1 Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Vorderseite des Geräts, um die Funktionstastenhilfe anzuzeigen. Drücken Sie dann auf [MENU], um das entsprechende Menüfenster anzuzeigen.
- 2 Drücken Sie [▲/▼], um zu **MENÜEINST.** zu navigieren, und drücken Sie dann [↔/↕].
- 3 Drücken Sie [▲/▼], um zu **H-Position (Menü)** oder **V-Position (Menü)** zu navigieren, und drücken Sie dann [↔/↕].

Das folgende Fenster wird angezeigt.



- 4 Drücken Sie [↔/↕], um **H-Position (Menü)** oder **V-Position (Menü)** zu konfigurieren.
- 5 Die gewählte Option wird aktiviert.

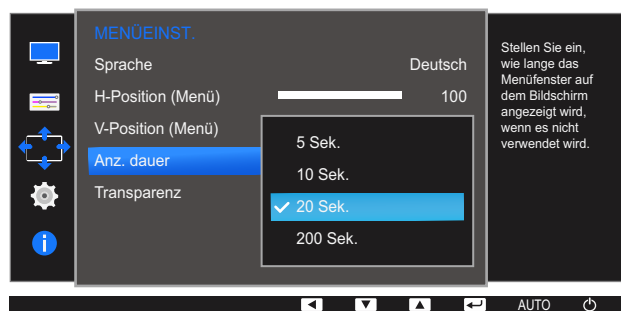
6.3 Anz. dauer

Legt fest, dass das On-Screen-Display (OSD)-Menü automatisch ausgeblendet wird, wenn es eine bestimmte Zeit lang nicht verwendet wurde.

Anz. dauer kann zur Festlegung der Zeit verwendet werden, nach der das OSD-Menü ausgeblendet werden soll.

6.3.1 Konfigurieren von Anz. dauer

- 1 Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Vorderseite des Geräts, um die Funktionstastenhilfe anzuzeigen. Drücken Sie dann auf [MENU], um das entsprechende Menüfenster anzuzeigen.
- 2 Drücken Sie [▲/▼], um zu **MENÜEINST.** zu navigieren, und drücken Sie dann [↩/↪].
- 3 Drücken Sie [▲/▼], um zu **Anz. dauer** zu navigieren, und drücken Sie dann [↩/↪].
Das folgende Fenster wird angezeigt.



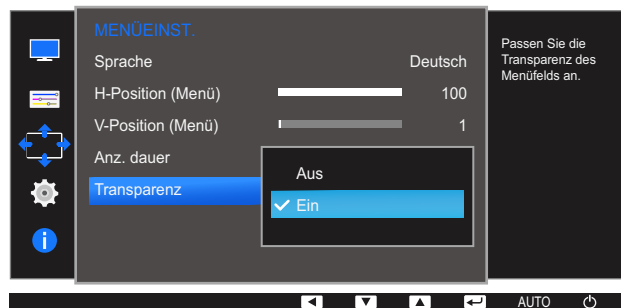
- 4 Drücken Sie die Taste [▲/▼], um zur gewünschten Option zu wechseln, und drücken Sie dann die Taste [↩/↪].
- 5 Die gewählte Option wird aktiviert.

6.4 Transparenz

Einstellen der Transparenz für die Menüfenster:

6.4.1 Ändern des Transparenz

- 1 Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Vorderseite des Geräts, um die Funktionstastenhilfe anzuzeigen. Drücken Sie dann auf [MENU], um das entsprechende Menüfenster anzuzeigen.
- 2 Drücken Sie [▲/▼], um zu **MENÜEINST.** zu navigieren, und drücken Sie dann [↶/↷].
- 3 Drücken Sie [▲/▼], um zu **Transparenz** zu navigieren, und drücken Sie dann [↶/↷].
Das folgende Fenster wird angezeigt.



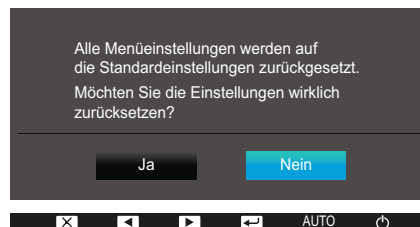
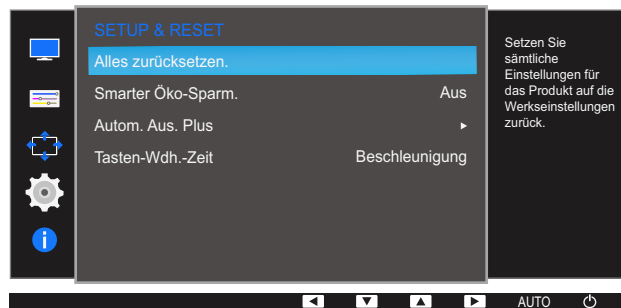
- 4 Drücken Sie die Taste [▲/▼], um zur gewünschten Option zu wechseln, und drücken Sie dann die Taste [↶/↷].
- 5 Die gewählte Option wird aktiviert.

7.1 Alles zurücksetzen.

Setzt alle Einstellungen des Geräts auf die Werkseinstellungen zurück.

7.1.1 Initialisieren von Einstellungen Alles zurücksetzen.

- 1 Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Vorderseite des Geräts, um die Funktionstastenhilfe anzuzeigen. Drücken Sie dann auf [MENU], um das entsprechende Menüfenster anzuzeigen.
- 2 Drücken Sie [▲/▼], um zu **SETUP & RESET** zu navigieren, und drücken Sie dann [□/⇐].
- 3 Drücken Sie [▲/▼], um zu **Alles zurücksetzen.** zu navigieren, und drücken Sie dann [□/⇐].
Das folgende Fenster wird angezeigt.



- 4 Drücken Sie die Taste [▲/▼], um zur gewünschten Option zu wechseln, und drücken Sie dann die Taste [□/⇐].
- 5 Die gewählte Option wird aktiviert.

7.2 Smarter Öko-Sparm.

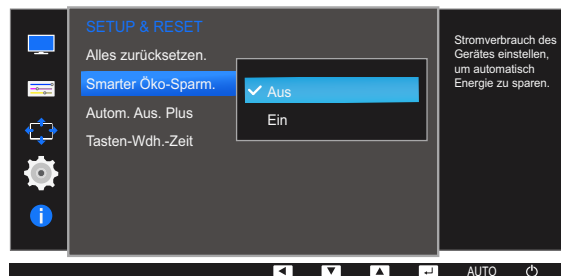
Mit der **Smarter Öko-Sparm.**-Funktion reduzieren Sie den Stromverbrauch, indem Sie den Stromverbrauch der Monitoranzeige senken.



- Dieses Menü ist nicht verfügbar, wenn **Augenschonmodus** aktiviert ist.
- **Spielmodus** wird automatisch ausgeschaltet, wenn **Smarter Öko-Sparm.** aktiviert wird.
- Die verfügbaren Funktionen können je nach Bildschirmmodell variieren. Entsprechende Informationen finden Sie im jeweiligen Handbuch.

7.2.1 Konfigurieren von Smarter Öko-Sparm.

- 1 Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Vorderseite des Geräts, um die Funktionstastenhilfe anzuzeigen. Drücken Sie dann auf [MENU], um das entsprechende Menüfenster anzuzeigen.
- 2 Drücken Sie [▲/▼], um zu **SETUP & RESET** zu navigieren, und drücken Sie dann [□/⇐].
- 3 Drücken Sie [▲/▼], um zu **Smarter Öko-Sparm.** zu navigieren, und drücken Sie dann [□/⇐].
Das folgende Fenster wird angezeigt.



- **Aus:** Deaktivieren der Funktion **Smarter Öko-Sparm.**.
 - **Ein:** Der Stromverbrauch wird gegenüber der aktuellen Einstellung automatisch um etwa 10 % reduziert.
(Um welchen genauen Betrag der Stromverbrauch reduziert wird, hängt von der Bildschirmhelligkeit ab.)
- 4 Drücken Sie die Taste [▲/▼], um zur gewünschten Option zu wechseln, und drücken Sie dann die Taste [□/⇐].
 - 5 Die gewählte Option wird aktiviert.

7.3 Autom. Aus. Plus

Sie können das Gerät so einstellen, dass es automatisch ausgeschaltet wird.



Die verfügbaren Funktionen können je nach Bildschirmmodell variieren. Entsprechende Informationen finden Sie im jeweiligen Handbuch.

7.3.1 Konfigurieren von Autom. Aus

Autom. Aus

- 1 Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Vorderseite des Geräts, um die Funktionstastenhilfe anzuzeigen. Drücken Sie dann auf [MENU], um das entsprechende Menüfenster anzuzeigen.
- 2 Drücken Sie [▲/▼], um zu **SETUP & RESET** zu navigieren, und drücken Sie dann [↩/↪].
- 3 Drücken Sie [▲/▼], um zu **Autom. Aus. Plus** zu navigieren, und drücken Sie dann [↩/↪].
- 4 Drücken Sie [▲/▼], um zu **Autom. Aus** zu navigieren, und drücken Sie dann [↩/↪].
- 5 Drücken Sie [▲/▼], um zu **Autom. Aus** zu navigieren, und drücken Sie dann [↩/↪].

Das folgende Fenster wird angezeigt.

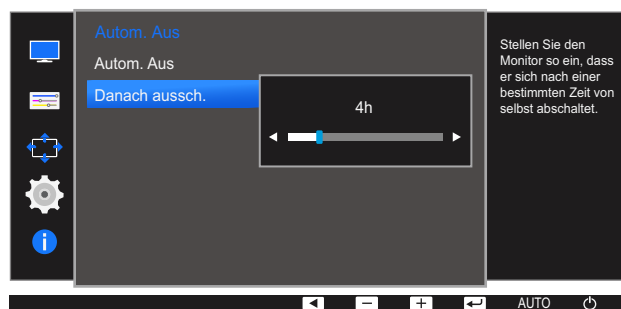


- **Aus:** Deaktiviert den Abschalttimer, sodass das Gerät nicht automatisch ausgeschaltet wird.

- **Ein:** Aktiviert den Abschalttimer, sodass das Gerät automatisch ausgeschaltet wird.
- 6 Drücken Sie die Taste [▲/▼], um zur gewünschten Option zu wechseln, und drücken Sie dann die Taste [↩/↪].
 - 7 Die gewählte Option wird aktiviert.

Danach aussch.

- 1 Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Vorderseite des Geräts, um die Funktionstastenhilfe anzuzeigen. Drücken Sie dann auf [MENU], um das entsprechende Menüfenster anzuzeigen.
- 2 Drücken Sie [▲/▼], um zu **SETUP & RESET** zu navigieren, und drücken Sie dann [↩/↪].
- 3 Drücken Sie [▲/▼], um zu **Autom. Aus. Plus** zu navigieren, und drücken Sie dann [↩/↪].
- 4 Drücken Sie [▲/▼], um zu **Autom. Aus** zu navigieren, und drücken Sie dann [↩/↪].
- 5 Drücken Sie [▲/▼], um zu **Danach aussch.** zu navigieren, und drücken Sie dann [↩/↪].
Das folgende Fenster wird angezeigt.



- 6 Drücken Sie [▲/▼], um **Danach aussch.** zu konfigurieren.
- 7 Die gewählte Option wird aktiviert.

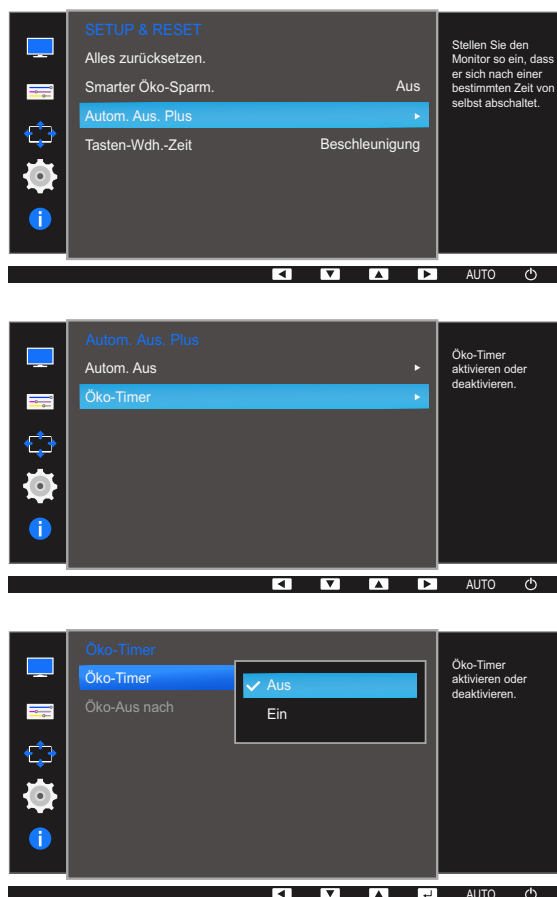


- Der Abschalttimer kann in einem Bereich von 1 bis 23 Stunden eingestellt werden. Das Gerät wird nach der festgelegten Anzahl von Stunden automatisch ausgeschaltet.
- Diese Option ist nur verfügbar, wenn **Autom. Aus** auf **Ein** gesetzt ist.
- Bei Geräten zum Verkauf in einigen Regionen ist der **Autom. Aus** so eingestellt, dass er sich 4 Stunden nach dem Einschalten des Geräts aktiviert. Dies erfolgt in Einklang mit Vorschriften zur Stromversorgung. Wenn sich der Timer nicht aktivieren soll, gehen Sie zu **MENU** → **SETUP & RESET** → **Autom. Aus. Plus**, und stellen Sie **Autom. Aus** auf **Aus** ein.

7.3.2 Konfigurieren von Öko-Timer

Öko-Timer

- 1 Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Vorderseite des Geräts, um die Funktionstastenhilfe anzuzeigen. Drücken Sie dann auf [MENU], um das entsprechende Menüfenster anzuzeigen.
- 2 Drücken Sie [▲/▼], um zu **SETUP & RESET** zu navigieren, und drücken Sie dann [↩/↪].
- 3 Drücken Sie [▲/▼], um zu **Autom. Aus. Plus** zu navigieren, und drücken Sie dann [↩/↪].
- 4 Drücken Sie [▲/▼], um zu **Öko-Timer** zu navigieren, und drücken Sie dann [↩/↪].
- 5 Drücken Sie [▲/▼], um zu **Öko-Timer** zu navigieren, und drücken Sie dann [↩/↪].
Das folgende Fenster wird angezeigt.

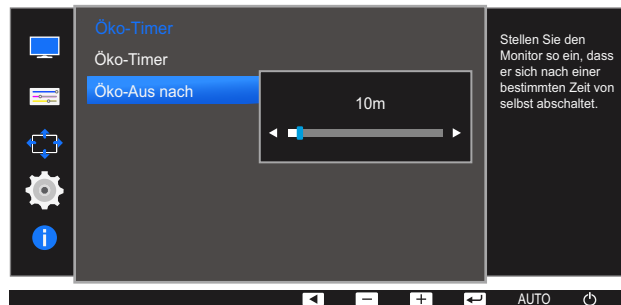


- **Aus:** Deaktiviert den Öko-Timer, um die Funktion zum automatischen Ausschalten zu deaktivieren. Das Gerät schaltet sich im Energiesparmodus nicht aus, wenn diese Funktion deaktiviert ist.
 - **Ein:** Aktiviert den Öko-Timer, sodass sich das Gerät nach einer bestimmten Zeitdauer im Energiesparmodus ausschaltet.
- 6 Drücken Sie die Taste [▲/▼], um zur gewünschten Option zu wechseln, und drücken Sie dann die Taste [↩/↪].
 - 7 Die gewählte Option wird aktiviert.

Öko-Aus nach

- 1 Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Vorderseite des Geräts, um die Funktionstastenhilfe anzuzeigen. Drücken Sie dann auf [MENU], um das entsprechende Menüfenster anzuzeigen.
- 2 Drücken Sie [▲/▼], um zu **SETUP & RESET** zu navigieren, und drücken Sie dann [↔/↔].
- 3 Drücken Sie [▲/▼], um zu **Autom. Aus. Plus** zu navigieren, und drücken Sie dann [↔/↔].
- 4 Drücken Sie [▲/▼], um zu **Öko-Timer** zu navigieren, und drücken Sie dann [↔/↔].
- 5 Drücken Sie [▲/▼], um zu **Öko-Aus nach** zu navigieren, und drücken Sie dann [↔/↔].

Das folgende Fenster wird angezeigt.



- 6 Drücken Sie [▲/▼], um **Öko-Aus nach** zu konfigurieren.
 - 7 Die gewählte Option wird aktiviert.
- Der **Öko-Timer** kann zwischen 10 und 180 Minuten eingestellt werden. Das Gerät wird nach der festgelegten Zeitdauer automatisch ausgeschaltet.
 - Diese Option ist nur verfügbar, wenn **Öko-Timer** auf **Ein** gesetzt ist.

7.4 Tasten-Wdh.-Zeit

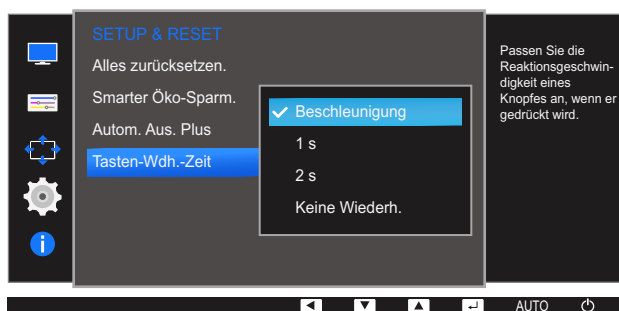
Steuert die Reaktionszeit einer Taste, wenn die Taste gedrückt wird.



Die verfügbaren Funktionen können je nach Bildschirmmodell variieren. Entsprechende Informationen finden Sie im jeweiligen Handbuch.

7.4.1 Konfigurieren von Tasten-Wdh.-Zeit

- 1 Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Vorderseite des Geräts, um die Funktionstastenhilfe anzuzeigen. Drücken Sie dann auf [MENU], um das entsprechende Menüfenster anzuzeigen.
- 2 Drücken Sie [▲/▼], um zu **SETUP & RESET** zu navigieren, und drücken Sie dann [□/□].
- 3 Drücken Sie [▲/▼], um zu **Tasten-Wdh.-Zeit** zu navigieren, und drücken Sie dann [□/□]. Das folgende Fenster wird angezeigt.



- Für **Beschleunigung** kann **1 s** oder **2 s** gewählt werden. Wenn **Keine Wiederh.** ausgewählt ist, wird ein Befehl beim Drücken einer Taste nur einmal ausgelöst.
- 4 Drücken Sie die Taste [▲/▼], um zur gewünschten Option zu wechseln, und drücken Sie dann die Taste [□/□].
 - 5 Die gewählte Option wird aktiviert.

8.1 INFORMATIONEN

Zeigt die aktuelle Eingangsquelle, Frequenz und Auflösung an.

8.1.1 Anzeigen von INFORMATIONEN

- 1 Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Vorderseite des Geräts, um die Funktionstastenhilfe anzuzeigen. Drücken Sie dann auf [MENU], um das entsprechende Menüfenster anzuzeigen.
- 2 Drücken Sie [▲/▼], um zu **INFORMATIONEN** zu navigieren.
Die aktuelle Eingangsquelle, Frequenz und Auflösung wird angezeigt.



 Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

8.2 Konfigurieren von Helligkeit, Kontrast und Schärfe auf dem Startbildschirm?

Sie können die Einstellungen für **Helligkeit**, **Kontrast** und **Schärfe** mithilfe der Tasten [⊙] auf dem Startbildschirm (auf dem kein OSD-Menü angezeigt wird) ändern.



Helligkeit :

- Dieses Menü ist nicht verfügbar, wenn **SAMSUNG MAGICBright** im **Optimalkontrast**-Modus ist.
- Dieses Menü ist nicht verfügbar, wenn **Smarter Öko-Sparm.** aktiviert ist.
- Dieses Menü ist nicht verfügbar, wenn **Augenschonmodus** aktiviert ist.



Kontrast :

- Dieses Menü ist nicht verfügbar, wenn **SAMSUNG MAGICBright** im **Kino** - oder **Optimalkontrast** -Modus ist.
- Dieses Menü ist nicht verfügbar, wenn **Spielemodus** aktiviert ist.



Schärfe:

- Dieses Menü ist nicht verfügbar, wenn **SAMSUNG MAGICBright** im **Kino** - oder **Optimalkontrast** -Modus ist.
- Dieses Menü ist nicht verfügbar, wenn **SAMSUNG MAGICUpscale** auf **Modus1** oder **Modus2** eingestellt ist.
- Dieses Menü ist nicht verfügbar, wenn **Spielemodus** aktiviert ist.

- 1 Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Vorderseite des Geräts, um die Funktionstastenhilfe anzuzeigen (wenn gerade kein Menü angezeigt wird). Drücken Sie dann die Taste [⊙]. Das folgende Fenster wird angezeigt.



- 2 Drücken Sie die Taste [⏏/⏏], um zwischen den Einstellungen für **Helligkeit**, **Kontrast** und **Schärfe** zu wechseln.
- 3 Passen Sie die Einstellung für **Helligkeit**, **Kontrast** und **Schärfe** mithilfe der Tasten [▲/▼] an.

9.1 MagicRMS Pro

9.1.1 Informationen zu MagicRMS Pro

Mit dem Programm **MagicRMS Pro** können Sie einen Samsung thin client per Fernzugriff steuern. Durch das benutzerfreundliche Design der Oberfläche ist das Programm einfach und problemlos zu bedienen.

Mit Hilfe von **MagicRMS Pro** können Sie eine Aufgabe planen, die zu einer festgelegten Zeit auf einem thin client ausgeführt werden soll.

Zudem können Sie mehrere thin clients effizient verwalten, indem Sie sie entsprechend bestimmter Bedingungen in Gruppen einteilen und nach ihnen filtern.

Besuchen Sie <http://www.samsung.com/displaysolutions>, um **MagicRMS Pro Solution** oder **MagicRMS Pro Agent** zu verwenden und das Benutzerhandbuch anzuzeigen. Gehen Sie zum Herunterladen zu **Support>Download Center**, und suchen Sie nach **MagicRMS**.

Hinweis zur Open Source-Lizenz

Bei Verwendung einer Open Source-Software, können die Open Source-Lizenzen über **MagicRMS Pro Agent** bezogen werden.

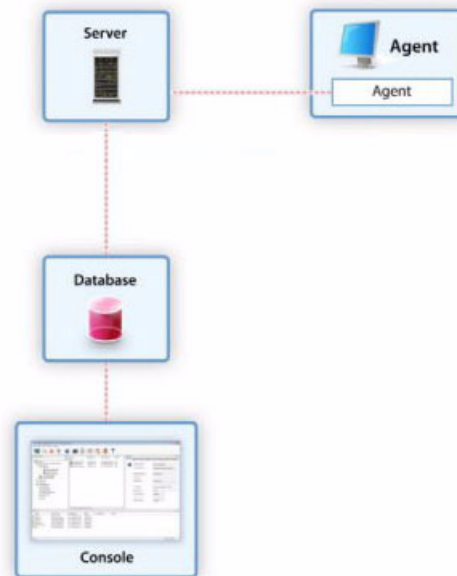
Der Open Source-Lizenzhinweis ist in englischer Sprache gehalten.

9.1.2 Komponenten

MagicRMS Pro besteht aus **MagicRMS Pro Server**, **MagicRMS Pro Database**, **MagicRMS Pro Console** und **PXE**. **MagicRMS Pro** verwaltet thin clients in Zusammenarbeit mit dem **MagicRMS Pro Agent**.



MagicRMS Pro Server, **Database** und **Console** beziehen sich auf **Server**, **Database** bzw. **Console**. **MagicRMS Pro Agent** bezieht sich auf **Agent**.



9.1.3 MagicRMS Pro Server

MagicRMS Pro Server ist eine zentrale Komponente von **MagicRMS Pro**. Der **Server** verbindet sich mit der **Database** und der **Console** und sendet einen Befehl an thin clients, auf denen der **Agent** installiert ist, um eine vom Benutzer angeforderte Aufgabe auszuführen.

Eine von der **Console** angeforderte Aufgabe wird in der **Database** gespeichert. Die gespeicherte Aufgabe wird über den **Server** an den **Agent** weitergeleitet und auf den thin clients ausgeführt.

9.1.4 MagicRMS Pro Database

Die **MagicRMS Pro Database** speichert zum Verwalten von thin clients erforderliche Informationen.

9.1.5 MagicRMS Pro Console

Mithilfe der **Console** können Sie thin clients verwalten und Aufgabenanforderungen organisieren.

9.1.6 PXE

PXE ist ein Standardprotokoll, mit dem der **Server** und der Client kommunizieren können, damit der Client mithilfe von **DHCP** und **TFTP** über ein Netzwerk gestartet werden kann.

Wenn das System über ein Netzwerk gestartet wird, ist ein **Diskless**-Startvorgang (ohne Festplatte) möglich, bei dem das System unabhängig vom Betriebssystem betrieben werden kann. Auch das Wiederherstellen oder Sichern eines Betriebssystems über das Netzwerk ist so möglich.

9.1.7 MagicRMS Pro Agent

Der **MagicRMS Pro Agent** wird auf einem thin client installiert, um vom Server angeforderte Aufgaben auszuführen und regelmäßig thin client-Informationen an den Server zu senden.



Weitere Informationen zur Verwendung des **MagicRMS Pro Agent** finden Sie in der Hilfe zu **MagicRMS Pro Agent**.

10.1 Anforderungen vor einer Kontaktaufnahme mit dem Samsung-Kundendienstcenter

10.1.1 Testen des Geräts



Bevor Sie sich an das Samsung-Kundendienstcenter wenden, testen Sie Ihr Gerät folgendermaßen. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Samsung-Kundendienstcenter.

Überprüfen Sie, ob Ihr Gerät ordnungsgemäß funktioniert, indem Sie die Funktion für den Gerätetest verwenden.

Wenn sich der Bildschirm ausschaltet und die Betriebsanzeige blinkt, obwohl das Gerät ordnungsgemäß an einem PC angeschlossen ist, führen Sie eine Selbstdiagnose durch.

- 1 Schalten Sie den PC und das Gerät aus.
- 2 Ziehen Sie das Kabel vom Gerät ab.
- 3 Einschalten des Geräts.
- 4 Wenn die Meldung **Signalkabel prüfen** angezeigt wird, funktioniert das Gerät normal.



Wenn der Bildschirm leer bleibt, überprüfen Sie das Computersystem, die Videokarte und das Kabel.

10.1.2 Überprüfen von Auflösung und Frequenz

In einem Modus, der die unterstützte Auflösung übersteigt (siehe "11.2 Tabelle der Standardsignalmodi"), wird für kurze Zeit die Meldung **ungeeign. Modus** angezeigt.

10.1.3 Überprüfen Sie folgenden Punkte.

Installationsproblem (PC-Modus)

Problem	Lösungen
Der Bildschirm wird ständig ein- und ausgeschaltet.	Prüfen Sie, ob das Kabel zwischen dem Gerät und PC ordnungsgemäß angeschlossen ist und die Anschlüsse fest sitzen. (Siehe "3.2 Anschließen und Verwenden eines PCs")

Bildschirmproblem

Problem	Lösungen
Die Netz-LED ist ausgeschaltet. Der Bildschirm wird nicht eingeschaltet.	Prüfen Sie, ob das Netzkabel korrekt angeschlossen ist. (Siehe "3.2 Anschließen und Verwenden eines PCs")
Die Meldung Signalkabel prüfen wird angezeigt.	Prüfen Sie, ob das Kabel richtig am Gerät angeschlossen ist. (Siehe "3.2 Anschließen und Verwenden eines PCs")
	Überprüfen Sie, ob das angeschlossene Gerät eingeschaltet ist.
Die Meldung ungeeign. Modus wird angezeigt.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn das Grafikkartensignal die maximale Auflösung oder Frequenz des Geräts übersteigt.
	Ändern Sie die maximale Auflösung und Frequenz auf einen der möglichen Werte. Weitere Informationen finden Sie in der Tabelle mit Standardsignalmodi (seite 89).
Die Bilder auf dem Bildschirm sind verzerrt.	Überprüfen Sie die Kabelverbindung zum Gerät (siehe "3.2 Anschließen und Verwenden eines PCs").
Das Bild ist unscharf. Das Bild ist verschwommen.	Passen Sie Grob (seite 60) und Fein (seite 61) an.
	Entfernen Sie alle Zubehörteile (Videoverlängerungskabel usw.) und versuchen Sie es erneut.
	Stellen Sie Auflösung und Frequenz auf die empfohlenen Werte ein. (Siehe "11.2 Tabelle der Standardsignalmodi")
Das Bild ist verwackelt oder zittert.	Überprüfen Sie, ob die Auflösung und Frequenz des PCs auf einen mit dem Gerät kompatiblen Bereich eingestellt sind. Ändern Sie dann, falls erforderlich, die Einstellungen. Schauen Sie dazu in der Tabelle der Standardsignalmodi (seite 89) in diesem Handbuch und im Menü INFORMATIONEN des Geräts nach.
Auf dem Bildschirm bleiben Schatten oder Nachbilder zurück.	
Der Bildschirm ist zu hell. Der Bildschirm ist zu dunkel.	Passen Sie Helligkeit (seite 49) und Kontrast (seite 50) an.
Die Bildschirmfarbe ist ungleichmäßig.	Ändern Sie die Einstellungen für FARBE . (Siehe "Konfigurieren des Farbtons")
Die Farben auf dem Bildschirm haben einen Schatten und sind verzerrt.	Ändern Sie die Einstellungen für FARBE . (Siehe "Konfigurieren des Farbtons")

Problem	Lösungen
Die weiße Farbe wird nicht korrekt angezeigt.	Ändern Sie die Einstellungen für FARBE . (Siehe " Konfigurieren des Farbtons")
Auf dem Bildschirm wird kein Bild angezeigt und die Netz-LED blinkt alle 0,5 bis 1 Sekunde.	Das Gerät befindet sich im Stromsparmmodus.
	Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Tastatur oder bewegen Sie die Maus, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Tonproblem

Problem	Lösungen
Kein Ton.	Überprüfen Sie den Anschluss des Audiokabels, oder regeln Sie die Lautstärke.
	Prüfen Sie die eingestellte Lautstärke.
Die Lautstärke ist zu gering.	Stellen Sie die Lautstärke ein.
	Wenn die Lautstärke auch nach dem Einstellen auf den höchsten Wert noch zu niedrig ist, stellen Sie die Lautstärke Ihrer PC-Soundkarte oder des Softwareprogramms ein.

Probleme mit dem Anzeigegerät

Problem	Lösungen
Beim Starten des PCs ertönt ein Signalton.	Wenn ein Alarmton (Piepsen) ertönt, während Ihr PC startet, führen Sie eine Wartung Ihres PCs durch.

10.2 F & A

Frage	Antwort
Wie kann ich die Frequenz ändern?	<p>Stellen Sie die Frequenz auf Ihrer Grafikkarte ein.</p> <ul style="list-style-type: none">• Windows XP: Öffnen Sie Systemsteuerung → Darstellung und Designs → Anzeige → Einstellungen → Erweitert → Monitor, und ändern Sie unter Monitoreinstellungen die Bildschirmaktualisierungsrate.• Windows ME/2000: Öffnen Sie Systemsteuerung → Anzeige → Einstellungen → Erweitert → Monitor, und ändern Sie unter Monitoreinstellungen die Bildschirmaktualisierungsrate.• Windows Vista: Öffnen Sie Systemsteuerung → Darstellung und Anpassung → Anpassen → Anzeigeeinstellungen → Erweiterte Einstellungen → Monitor, und ändern Sie unter Monitoreinstellungen die Bildschirmaktualisierungsrate.• Windows 7: Öffnen Sie Systemsteuerung → Darstellung und Anpassung → Anzeige → Bildschirmauflösung → Erweiterte Einstellungen → Monitor, und ändern Sie unter Monitoreinstellungen die Bildschirmaktualisierungsrate.• Windows 8: Öffnen Sie Einstellungen → Systemsteuerung → Darstellung und Anpassung → Anzeige → Bildschirmauflösung → Erweiterte Einstellungen → Monitor, und ändern Sie unter Monitoreinstellungen die Bildschirmaktualisierungsrate.

Frage	Antwort
<p>Wie wird die Auflösung eingestellt?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Windows XP: Wechseln Sie zu Systemsteuerung → Darstellung und Designs → Anzeige → Einstellungen und passen Sie die Auflösung an. • Windows ME/2000: Wechseln Sie zu Systemsteuerung → Anzeige → Einstellungen und passen Sie die Auflösung an. • Windows Vista: Wechseln Sie zu Systemsteuerung → Darstellung und Anpassung → Anpassung → Anzeigeeinstellungen und passen Sie die Auflösung an. • Windows 7: Wechseln Sie zu Systemsteuerung → Darstellung und Anpassung → Anzeige → Auflösung anpassen und passen Sie die Auflösung an. • Windows 8: Wechseln Sie zu Einstellungen → Systemsteuerung → Darstellung und Anpassung → Anzeige → Auflösung anpassen und passen Sie die Auflösung an.
<p>Wie aktiviere ich den Energiesparmodus?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Windows XP: Stellen Sie den Energiesparmodus unter Systemsteuerung → Darstellung und Designs → Anzeige → Bildschirmschonereinstellungen oder im BIOS SETUP des PCs ein. • Windows ME/2000: Stellen Sie den Energiesparmodus unter Systemsteuerung → Anzeige → Bildschirmschonereinstellungen oder im BIOS SETUP des PCs ein. • Windows Vista: Stellen Sie den Energiesparmodus unter Systemsteuerung → Darstellung und Anpassung → Anpassung → Bildschirmschonereinstellungen oder im BIOS SETUP des PCs ein. • Windows 7: Stellen Sie den Energiesparmodus unter Systemsteuerung → Darstellung und Anpassung → Anpassung → Bildschirmschonereinstellungen oder im BIOS SETUP des PCs ein. • Windows 8: Stellen Sie den Energiesparmodus unter Einstellungen → Systemsteuerung → Darstellung und Anpassung → Anpassung → Bildschirmschonereinstellungen oder im BIOS SETUP des PCs ein.



Weitere Informationen zur Anpassung finden Sie im Benutzerhandbuch des PCs oder der Grafikkarte.

11.1 Allgemein

Modellname		TC222W	TC242W
Display	Größe	22er-Klasse (21,5 Zoll / 54,6 cm)	24er-Klasse (23,5 Zoll / 59,8 cm)
	Anzeigebereich	476,64 mm (B) x 268,11 mm (H)	521,28 mm (B) x 293,22 mm (H)
Stromversorgung		Dieses Gerät kann mit Spannungen von 100 – 240 V arbeiten. Da die Netzspannung je nach Land unterschiedlich sein kann, überprüfen Sie den Aufkleber auf der Rückseite des Geräts.	
Umgebungsbedingungen	Betrieb	Temperatur: 10 °C – 40 °C (50 °F – 104 °F) Luftfeuchtigkeit: 10% – 80%, nicht kondensierend	
	Aufbewahrung	Temperatur: -20 °C – 45 °C (-4 °F – 113 °F) Luftfeuchtigkeit : 5% – 95%, nicht kondensierend	



Plug & Play

Dieser Monitor kann auf jedem Plug & Play-fähigen System installiert werden. Durch den Datenaustausch zwischen dem Monitor und dem Computersystem werden die Monitoreinstellungen optimiert. Die Installation des Monitors wird automatisch durchgeführt. Sie können die Installationseinstellungen nach Wunsch auch manuell anpassen.



Bildschirmpunkte (Pixel)

Bedingt durch das Herstellungsverfahren dieses Geräts wird ca. 1 Pixel pro Million (1 ppm) auf dem LCD-Display heller oder dunkler dargestellt. Dies beeinträchtigt die Geräteleistung nicht.



Unangekündigte Änderungen der oben genannten technischen Daten des Geräts zum Zweck der Qualitätssteigerung sind vorbehalten.



Dieses Gerät ist ein digitales Gerät der Klasse A.



Detaillierte technischen Daten des Geräts finden Sie auf der Website von Samsung Electronics.

11.2 Tabelle der Standardsignalmodi



- Bei diesem Gerät können Sie aufgrund der Beschaffenheit des Bildschirms für jedes Bildschirmformat nur eine optimale Auflösung einstellen. Daher kann eine andere als die angegebene Auflösung die Bildqualität verschlechtern. Um dies zu vermeiden, wird empfohlen, die für die Bildschirmgröße Ihres Geräts angegebene optimale Auflösung zu wählen.
- Überprüfen Sie die Frequenz, wenn Sie einen (an einen PC angeschlossenen) CDT-Monitor gegen einen LCD-Monitor austauschen. Wenn der LCD-Monitor eine Frequenz von 85 Hz nicht unterstützt, stellen Sie die vertikale Frequenz mithilfe des CDT-Monitors auf 60 Hz ein, bevor Sie den LCD-Monitor anschließen.

Modellname		TC222W	TC242W
Synchronisierung	Horizontalfrequenz	31 – 80 KHz	
	Vertikalfrequenz	56 – 75 Hz	
Auflösung	Optimale Auflösung	1920 x 1080 bei 60 Hz	
	Maximale Auflösung	1920 x 1080 bei 60 Hz	

Wenn ein Signal, das bei den unten stehenden Standardsignalmodi aufgeführt ist, von Ihrem PC übertragen wird, wird der Bildschirm automatisch angepasst. Wenn der PC keinen Standardsignalmodus überträgt, ist der Bildschirm bei eingeschalteter Netz-LED leer. Ändern Sie die Einstellungen in diesem Fall anhand der folgenden Tabelle und schlagen Sie im Benutzerhandbuch der Grafikkarte nach.

Anzeigemodus	Horizontalfrequenz (kHz)	Vertikalfrequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Sync-Polarität (H/V)
IBM, 720 x 400	31,469	70,087	28,322	-/+
VESA, 640 x 480	31,469	59,940	25,175	-/-
MAC, 640 x 480	35,000	66,667	30,240	-/-
VESA, 640 x 480	37,861	72,809	31,500	-/-
VESA, 640 x 480	37,500	75,000	31,500	-/-
VESA, 800 x 600	35,156	56,250	36,000	+/+
VESA, 800 x 600	37,879	60,317	40,000	+/+
VESA, 800 x 600	48,077	72,188	50,000	+/+
VESA, 800 x 600	46,875	75,000	49,500	+/+
MAC, 832 x 624	49,726	74,551	57,284	-/-
VESA, 1024 x 768	48,363	60,004	65,000	-/-
VESA, 1024 x 768	56,476	70,069	75,000	-/-
VESA, 1024 x 768	60,023	75,029	78,750	+/+
VESA, 1152 x 864	67,500	75,000	108,000	+/+

Anzeigemodus	Horizontalfrequenz (kHz)	Vertikalfrequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Sync-Polarität (H/V)
MAC, 1152 x 870	68,681	75,062	100,000	-/-
VESA, 1280 x 720	45,000	60,000	74,250	+/+
VESA, 1280 x 800	49,702	59,810	83,500	-/+
VESA, 1280 x 1024	63,981	60,020	108,000	+/+
VESA, 1280 x 1024	79,976	75,025	135,000	+/+
VESA, 1440 x 900	55,935	59,887	106,500	-/+
VESA, 1600 x 900 RB	60,000	60,000	108,000	+/+
VESA, 1680 x 1050	65,290	59,954	146,250	-/+
VESA, 1920 x 1080	67,500	60,000	148,500	+/+



- **Horizontalfrequenz**
Die Zeit zum Abtasten eine Zeile von links nach rechts wird als Horizontalzyklus bezeichnet. Der Kehrwert des Horizontalzyklus ist die Horizontalfrequenz. Die Horizontalfrequenz wird in kHz angegeben.
- **Vertikalfrequenz**
Indem das gleiche Bild Dutzende Male pro Sekunde wiederholt wird, wirken die Bilder natürlich. Die Wiederholffrequenz wird als „vertikale Frequenz“ oder „Bildwiederholrate“ bezeichnet und in Hz angegeben.

Inanspruchnahme des kostenpflichtigen Services (Kosten für Kunden)



Wenn dieser Service in Anspruch genommen wird, stellen wir trotz bestehender Gewährleistung möglicherweise in folgenden Fällen den Besuch eines Servicetechnikers in Rechnung.

Kein Produktdefekt

Reinigung, Anpassung, Erklärung, Neuinstallation o. ä. des Geräts

- Ein Servicetechniker erklärt die Verwendung des Geräts oder passt Optionen an, ohne das Gerät zu zerlegen.
- Ein Defekt wird durch äußere Einflüsse verursacht (Internet, Antenne, drahtgebundene Signale usw.).
- Ein Gerät wird neu installiert oder zusätzliche Geräte werden angeschlossen, nachdem das gekaufte Gerät zum ersten Mal installiert wurde.
- Ein Gerät wird neu installiert, um es woanders aufzustellen oder an einen anderen Wohnort umzuziehen.
- Der Kunde benötigt eine Anleitung zur Verwendung in Verbindung mit einem Gerät eines anderen Herstellers.
- Der Kunde benötigt eine Anleitung zur Verwendung des Netzwerks oder eines Programms eines anderen Herstellers.
- Der Kunde möchte, dass auf dem Gerät Software installiert und das Gerät eingerichtet wird.
- Ein Servicetechniker beseitigt/säubert Staub oder Fremdkörper innerhalb des Geräts.
- Der Kunde möchte nach dem Homeshopping- oder Online-Kauf noch zusätzlich die Installation.

Ein Schaden am Gerät, der auf einen Kundenfehler zurückzuführen ist

Schaden am Gerät durch falsche Bedienung durch den Kunden oder fehlerhafte Reparatur.

Wenn der Schaden am Gerät verursacht wird durch:

- Einwirkung von außen oder fallen lassen
- Verwendung von Zubehör oder separat gekauftem Gerät, das nicht von Samsung freigegeben ist
- Reparatur durch eine Person, die kein Techniker eines Outsourcing-Serviceunternehmens oder Partners von Samsung Electronics Co., Ltd. ist.
- Umbau oder Reparatur des Geräts durch den Kunden
- Verwendung mit falscher Spannung oder nicht zugelassenen elektrischen Anschlüssen
- Nichtbeachtung der Warnhinweise im Benutzerhandbuch

Andere

- Das Gerät fällt durch eine Naturkatastrophe (Blitz, Feuer, Erdbeben, Überflutung usw.) aus.
- Die Verbrauchskomponenten sind aufgebraucht (Batterie, Toner, Leuchtstofflampen, Tonköpfe, Vibrator, Lampe, Filter, Bänder usw.).



Wenn der Kunde einen Service anfordert, obwohl das Gerät nicht defekt ist, wird möglicherweise eine Servicegebühr berechnet. Lesen Sie daher zunächst das Benutzerhandbuch.

Terminologie

OSD(On Screen Display)

Ein On Screen Display (OSD) ermöglicht die Konfiguration von Einstellungen zur Optimierung der Bildqualität. Sie können damit Helligkeit, Farbton, Größe und viele andere Bildeinstellungen mithilfe von auf dem Bildschirm angezeigten Menüs ändern.

Grob

Grob bezieht sich auf die Frequenz der Funkwellen pro Sekunde. Eine höhere Frequenz sendet eine größere Menge an Daten, wird jedoch stärker reflektiert. Eine niedrigere Frequenz durchdringt Hindernisse leichter und kann größere Entfernungen abdecken, überträgt jedoch eine kleinere Menge an Daten. Das Grob-Menü ermöglicht die manuelle Einstellung der Frequenz, um die optimale Bildqualität zu erhalten. Passen Sie „Grob“ gemäß der Tabelle mit Standardsignalmodi (seite 89) je nach den technischen Daten Ihres Geräts an, um von einer höheren Bildqualität zu profitieren.

Gamma

Das Gamma-Menü passt die Graustufen, welche die Mitteltöne auf dem Bildschirm darstellen, an. Eine Änderung der Helligkeit wirkt sich auf den ganzen Bildschirm aus, während die Änderung von Gamma nur die mittlere Helligkeit verstärkt.

Graustufen

Die Stufen beziehen sich auf die unterschiedliche Farbtintensität bei der Änderung von Farben von dunkleren zu helleren Bereichen auf dem Bildschirm. Änderungen der Helligkeit des Bildschirms werden durch Schwarzweißwerte ausgedrückt, und Graustufen bezieht sich auf den mittleren Bereich zwischen Schwarz und Weiß. Bei einer Änderung der Graustufen durch Gamma-Anpassung verändert sich die mittlere Helligkeit auf dem Bildschirm.

Abtastrate

Abtastrate oder Bildwiederholrate bezieht sich auf die Frequenz, mit der der Bildschirm aktualisiert wird. Bei der Aktualisierung werden Bildschirmdaten übertragen, sodass ein Bild entsteht. Die Aktualisierung ist jedoch für das bloße Auge nicht zu erkennen. Die Anzahl der Bildschirmaktualisierungen wird als Abtastrate bezeichnet und in Hz gemessen. Einer Abtastrate von 60 Hz bedeutet, dass sich der Bildschirm 60 mal pro Sekunde aktualisiert. Die Bildschirmabtastrate hängt von der Leistungsfähigkeit der Grafikkarten in Ihrem PC und vom Bildschirm ab.

Horizontalfrequenz

Auf dem Bildschirm angezeigte Zeichen oder Bilder bestehen aus zahlreichen Bildpunkten (Pixel). Die Pixel werden in horizontalen Linien übertragen, die dann vertikal angeordnet werden, um ein Bild zu erzeugen. Die horizontale Frequenz wird in kHz gemessen und gibt an, wie oft pro Sekunde

horizontale Zeilen übertragen und auf dem Bildschirm angezeigt werden. Eine horizontale Frequenz von 85 bedeutet, dass die horizontalen Linien, aus denen sich ein Bild zusammensetzt, 85.000 Mal pro Sekunde übertragen werden. Die horizontale Frequenz wird als 85 kHz angegeben.

Vertikalfrequenz

Ein Bild besteht aus zahlreichen horizontalen Linien. Die vertikale Frequenz wird in Hz gemessen und gibt an, wie viele Bilder pro Sekunde durch die horizontalen Linien erzeugt werden können. Eine vertikale Frequenz von 60 bedeutet, dass ein Bild 60 Mal pro Sekunde übertragen wird. Die vertikale Frequenz wird auch als „Aktualisierungsrate“ bezeichnet und beeinflusst das Flimmern des Bildschirms.

Auflösung

Die Auflösung ist die Anzahl der horizontalen Pixel und vertikalen Pixel, die der Bildschirm wiedergeben kann. Sie entspricht dem Grad der Anzeigegenauigkeit.

Eine höhere Auflösung zeigt eine größere Menge an Informationen auf dem Bildschirm an und eignet sich zur Durchführung mehrerer Aufgaben gleichzeitig.

Beispiel: Eine Auflösung von 1920 x 1080 besteht aus 1920 horizontalen Pixeln (Horizontalfrequenz) und 1080 vertikalen Linien (vertikale Auflösung).

Plug & Play

Die Plug & Play-Funktion ermöglicht den automatischen Austausch von Informationen zwischen Bildschirm und PC, um eine optimale Anzeige zu erzielen.

Der Monitor führt Plug & Play mit dem internationalen Standard VESA DDC aus.

A

- Alles zurücksetzen 71
- Allgemein 88
- Anforderungen vor einer Kontaktaufnahme mit dem SamsungKundendienstcenter 83
- Anschließen und Verwenden eines PCs 44
- Anzeigedauer 69
- Augenschonmodus 52
- Autom Aus Plus 73

B

- Bauteile 20
- Bildgröße 58
- Blau 64

C

- Copyright 7

F

- F & A 86
- Farbtemp 65
- Fein 61

G

- Gamma 66
- Grob 60
- Grün 63

H

- Helligkeit 49

I

- Inanspruchnahme des kostenpflichtigen Services Kosten für Kunden 91
- INFORMATIONEN 78

- Installieren 25

K

- Kontrast 50

R

- Reinigung 8
- Richtige Haltung für die Verwendung des Geräts 18
- Rot 62

S

- SAMSUNG MAGIC Angle 55
- SAMSUNG MAGIC Bright 54
- SAMSUNG MAGIC Upscale 57
- Schärfe 51
- Sicherheitshinweise 10
- Smarter ÖkoSparm 72
- Spielemodus 53
- Sprache 67

T

- Tabelle der Standardsignalmodi 89
- TastenWdhZeit 77
- Terminologie 93
- Transparenz 70

U

- Überprüfen des Inhalts 19

V

- Verwenden Windows Embedded Standard 7 33
- Vor dem Anschließen 44

W

Was ist der Windows Embedded Standard
7Client 30

Z

Zu verwendende Verbindung Windows
Embedded Standard 7 32